

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

17



Juni/Juli 2010 - Tel. 05121-518521

HILDESHEIMmobil@googlemail.com

motor

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Tolle Gewinne!!!

Die Sound-Kühlbox
von Waeco



mehr auf Seite 3

100 Jahre Alfa Romeo



Alfisti aus der Region huldigen der Marke

Seite 12

Im Test:



Der schöne Franzose Peugeot RCZ

Seite 7



Die freche „Rennsemmel“ Abarth 500

Seite 8

Surfen mal anders:

Unterwegs mit dem
Müllwagen

Seite 16



Mit dem Auto in den Urlaub



Was Sie vor Fahrtantritt
wissen sollten und eine
praktische Checkliste ab
Seite 24

Tuning: Golf VR6 in Schwarz-Weiß



Seite 19

Team Bräuer: Erfolg beim 24h-Rennen



Seite 18

Hanomag-Treffen in Störy



Seite 15

Erklärt: Das Doppel- kupplungsgetriebe



Seite 30



Flucht

Urlaub – die schönste Zeit des Jahres und für viele die Möglichkeit, wenigstens für ein paar Tage oder Wochen dem Alltag zu entfliehen. Die meisten Deutschen treten diese Flucht mit dem eigenen PKW an – damit Sie dabei gut am Urlaubsziel ankommen, geben wir Ihnen ab Seite 24 informative Tipps und eine



Thomas Schroedel, Herausgeber

praktische Liste zum Abhaben, damit nichts Wichtiges zu Hause bleibt.

Und wer in diesem Sommer selber zu Hause bleibt, kann ja eine der spannenden Veranstaltungen auf Seite 3 besuchen.

Oder er schaut beim Autohändler seines Vertrauens vorbei: Frankreich, Spanien, Italien – die beliebten Reisenationen sind auch patente Autobauer. Ob die Kombiversion des Spaniers Seat Ibiza (Seite 5), der schöne Franzose RCZ (Seite 7) oder der kleine Italiener Abarth 500 (Seite 8), diese Autos eignen sich zumindest für die kleinen Fluchten. Und für echte Italienfans lohnt sich der Bericht über 100 Jah-

re Alfa Romeo auf Seite 12.

„Verbrechen lohnt sich nicht“ - der alte Spruch passt auch zum Thema Unfallflucht, das Hans-Joachim Kliem, Verkehrssicherheitsberater im Präventionsteam der Polizei Hildesheim auf Seite 31 anspricht. Und uns ab sofort auch weiterhin mit seiner Kompetenz unterstützt. Willkommen im Team, Herr Kliem.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, einen schönen Sommer und allen, die in die Ferien starten, eine gute Reise. Schalten Sie mal ein paar Tage einen Gang zurück – denn denken Sie dran (noch so ein alter Spruch) „Sie sind im Urlaub und nicht auf der Flucht!“

Impressum

Herausgeber

Team Schroedel
Kehrwiederwall 10
31134 Hildesheim

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email:
HILDESHEIMmobit@googlemail.com

Satz und Druckvorstufe

Paradise Media
Feldstraße 15
30880 Laatzen
www.paradise-media.de
info@paradise-media.de

Druck

Oppermann-Druck
Gutenbergstr. 1
31552 Rodenberg

Sieger hinterlassen bleibende Spuren



3. Platz im Bundeswettbewerb „Best of Service Team 2010“

Hervorragende Leistung unseres Service-Teams – unter über 200 teilnehmenden Mercedes-Benz Betrieben belegte unser Team den 3. Platz des Wettbewerbs „Best Service Team 2010“. Hier wurden die Finalteilnehmer auf Herz und Nieren geprüft. Von der Terminvereinbarung über die Dialogannahme am Fahrzeug bis zur schnellen und richtigen Fehlerdiagnose und -behebung wurde den Teilnehmern alles abverlangt. 8 Stunden mussten alle Alles geben - und unser Team hatte mit die Nase vorn! Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter und gratulieren von Herzen - weiter so!



Unsere „Best of Service 2010“-Sieger:

Thomas Faber (Diagnosetechniker),
Jessica Plücker (Service Assistentin),
Matthias Kroh (Serviceberater) und
Torsten Fiebig (Diagnosetechniker)
(v.l.)

Mercedes-Benz

KTW
www.ktw-hildesheim.de
... Mercedes-Benz ...

Autohaus KTW GmbH, Mastbergstrasse 5, 31137 Hildesheim
Telefon 05121 - 97300, Telefax 05121 - 97302119, www.ktw.de



13. Juni 2010

„Race@Airport“

Am 13. Juni treffen sich die PS-Freunde am Hildesheimer Flughafen. Ab 10 Uhr gibt es ein großes Spektakel mit

¼-Meilen-Beschleunigungsrennen für Autos und Motorräder in den unterschiedlichsten Klassen. Zuschauer sind willkommen. Infos unter www.race-at-airport.de



10./11. Juli 2010

„2000 km durch Deutschland“

Die Tour des rollenden Automuseums durch deutsche Lande ist ein fester Termin in den Kalendern der Oldtimerfreunde. In diesem Jahr ist vor allem der Sparkassen-Prolog am 10. Juli interessant, die rund 120 Kilometer lange Strecke führt in süd-östlicher Richtung durch die Hildesheimer Börde über Schloss Derneburg und weitere attraktive Stationen. Einige vorläufige Durchfahrtszeiten:

Start, Messe, Expo-Dach, 11 – 14 Uhr; Algermissen-Ummeln, OFHI, 11:30 – 14:30 Uhr; Dinklar, Traktor-Freunde 11:50 – 14:50 Uhr; Schloss Derneburg 12:10 – 15:10 Uhr; Bad Salzdetfurth, Kronprinz

12:45 – 15:45 Uhr; Hildesheim, Marktplatz 13:05 – 16:05 Uhr; Rössing, Gärtnerei Fredebold 13:20 – 16:20 Uhr. Teilnehmern dürfen alle Oldtimer-Fahrer, wobei auch gerne Youngtimer und Liebhaberfahrzeuge willkommen sind.

Die offizielle Tour führt nach dem Start in Hannover am 11. Juli über Paderborn und Hagen nach Harsewinkel bei Bielefeld und tangiert die Region nur am Rande:

Start, Expo-Dach 08:00 – 10:00 Uhr; Eldagsen 08:30 – 10:30 Uhr; Coppenbrügge 08:40 – 10:40 Uhr.

Alle weiteren Etappen und Durchfahrtszeiten unter www.2000km.com



5. Juli 2010

„Mercedes-Treffen bei Maschke“

Einmal im Jahr trifft sich der Mercedes-Stammtisch Hannover/Hildesheim zur „Fisch-Essen-Fahrt“ mit ihren Fahrzeugen. Und auch Nichtmitglieder können sich am 5. Juli an den betagten Wagen erfreuen: ab 17 Uhr trifft man sich auf dem Ge-

lände der Firma Maschke in Hildesheim, Am Bischofskamp 15. Mercedes-Fans und Oldtimer-Interessierte sind eingeladen, sich die Autos vor dem Start anzuschauen, die Besitzer geben gerne Auskunft über ihre Fahrzeuge.



Gewinnspiel:

Kalte Getränke und cooler Sound: Wir verlosen gemeinsam mit WAECO, dem Spezialisten für mobile Kühlung, zweimal die Sound-Kühlbox WAECO CoolFun MB 40 im Wert von jeweils etwa 230,- Euro (siehe Seite 17). Alles was Sie dafür tun müssen, ist, uns zu schreiben, welcher Artikel Ihnen in der aktuellen Ausgabe am besten gefallen hat. Das schicken Sie dann unter Stichwort „Gewinnspiel“ und Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer per Postkarte an Team Schroedel, Kehrriederwall 10, 31134 Hildesheim oder per Mail an HILDESHEIM-mobil@googlemail.com.

Einsendeschluss ist der 26. Juli 2010.

Ihre Daten werden nicht weitergegeben, sie dienen nur zur Benachrichtigung im Gewinnfall.



Gewinner!

Vielen Dank für die große Resonanz zu unserem Gewinnspiel! Viele wollten in den Besitz der wertvollen **BORBET-Alufelgen** kommen, gewinnen konnte leider nur einer: **Boris Krickhahn aus Hildesheim.**

Eine Fahrwerksvermessung von Euromaster hat gewonnen: **Melanie Gronstedt aus Nordstemmen.**
Herzlichen Glückwunsch!



Einfach Citroen-Designer werden

Eine besondere Stärke des Designs des neuen Citroen DS3 ist die große Palette an Individualisierungsmöglichkeiten, allen voran die verschiedenartigsten Dekorfolien für das Dach des Wagens. Um hier eine noch größere Auswahl zu schaffen, ruft der französische Autobauer jetzt zu einem Design-Wettbewerb auf. Gesucht werden Designer – egal ob Profis, Amateure oder Studenten – die mit ihren Ent-

würfen Dach und Armaturenbrett des jüngsten Citroen Sprösslings neu interpretieren. Die Vorschläge können noch bis zum 4. Juli 2010 eingereicht werden. Der Gewinner erhält ein Preisgeld, sein Entwurf wird im Citroen Schauraum C42 auf den Champs-Élysées in Paris ausgestellt und ab 2011 für den DS3 erhältlich sein. Nähere Infos zum Wettbewerb unter www.citroencreativeawards.com



VW Phaeton: neues Gesicht und viele Assistenten



Jetzt trägt auch VW's Flaggschiff das neue Familiengesicht: der Phaeton kommt mit neu gestalteter Front und vielen technischen Innovationen. Angeboten wird er mit zwei Radständen sowie zwei Fond-Versionen (Dreiersitzbank oder zwei Einzelsitze), serienmäßig Allradantrieb, Luftfederung und 4-Zonen-Klimaautomatik. Antriebsseitig stehen vier Motoren zur Verfügung (ein Turbodiesel, drei Benziner). Die Sechs-, Acht- und Zwölfzylinder bilden ein Leistungsspektrum von 240 PS bis 450 PS ab. Im Dieselmotorbereich bietet Volkswagen einen sparsamen

V6 TDI (240 PS) mit einem auf 8,5 l/100 km (224 g/km CO2) reduzierten Durchschnittsverbrauch an. Parallel sorgen eine Vielzahl von Technikfeatures für ein Plus an Sicherheit und Fahrkomfort – darunter der neue Dynamic Light Assist (dynamische Fernlichtregulierung), die kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung ACC (automatische Distanzregelung), Front Assist (Umfeldbeobachtungssystem) und Side Assist (Spurwechselassistent). Die jüngste Generation des Phaeton kommt im Juni zu Preisen ab 66.500 Euro in Deutschland auf den Markt.

911 GT2 RS: stärkster Straßen-Porsche aller Zeiten

Bei solchen Leistungsdaten schnalzt der Sportwagenpurist mit der Zunge: null bis 100 km/h in 3,5 Sekunden, null bis 200 km/h bereits in 9,8 Sekunden und null bis 300 km/h in 28,9 Sekunden. Eine Höchstgeschwindigkeit von 330 km/h. Mit einer Leistungssteigerung um 90 PS (jetzt 620 PS) und einer Gewichtsreduzierung um 70 Kilogramm gegenüber dem auch nicht wirklich schlappen 911 GT2 kommt der neue 911 GT2 RS auf nur 2,21 Kilogramm pro PS, dem mit Abstand besten Leistungsgewicht in sei-

ner Klasse. Aber: trotz der Mehrleistung sinken Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen gegenüber dem 911 GT2 um rund fünf Pro-

zent auf 11,9 l/100 km und 284 g/km.

Angeboten wird der auf 500 Fahrzeuge limitierte 911 GT2 RS in Europa

ab September 2010 – für 237.578 Euro.

Spätestens da hat es sich für die meisten ausgeschnalzt...





Mini Countryman: der Kleine für's Grobe

Mit dem Countryman will Mini seine Philosophie ins Gelände transportieren. Als erstes Modell der Marke kommt er mit vier Türen und

einer weit öffnenden Heckklappe und offeriert ein erweitertes, vielseitig nutzbares Raumangebot (Kofferraumvolumen von 530

bis 1170 Liter), eine erhöhte Sitzposition sowie optimierten Fahrkomfort. Auch das Mini-typische Go-Kart-Feeling soll gewahrt bleiben und wird mit dem optionalen Allradantrieb MINI ALL4 um eine zusätzliche Facette bereichert.

Zur Markteinführung im September stehen drei Benzin- und zwei Dieselmotoren zur Auswahl. Bei den Benzinern gibt es den Mini One Countryman mit 98 PS, den Mini Cooper Countryman

mit 122 PS und den 184 PS starken Mini Cooper S Countryman, dessen 1,6 Liter großer Vierzylinder der weltweit effizienteste Motor seiner Hubraumklasse ist. Außerdem sind die Dieselmotore Mini Cooper D Countryman (122 PS) und Mini One D Countryman (90 PS) verfügbar.

Die Preise beginnen bei 20.200 Euro für den One und gehen bis 27.900 Euro für den Cooper S mit Allradantrieb.



Seat Ibiza ST: Klein-Transporter

Auf der IAA im vergangenen Jahr war die Studie noch der Hingucker am Seat-Stand, jetzt kommt der Kombi auf Basis des Ibiza zu den Händlern in der Region.

Mit einer Länge von 4,23 Meter übertrifft der Ibiza ST den 5-Türer um 18 Zentimeter – das soll ausreichend Laderaum für alle Anforderungen eines sportlichen und mobilen Lebensstils schaffen. Schon das Grundvolumen ist mit 430 Litern für diese Wagenklasse groß, durch Umklappen der geteilten Rücksitze lässt es sich stufenweise bis maximal 1.164 Liter erweitern. Besonderen Wert legten die Seat-Ingenieure auf die optimale Breite

und niedrige Höhe der Ladeöffnung.

Trotz des großen Laderaums des Kombis blieb der jugendlich-sportliche Charakter der Ibiza Baureihe erhalten. Das Dach ist weit nach hinten gespannt, der hintere Überhang gut ins Gesamtdesign integriert, und die gestreckte Seitenlinie lässt die Proportionen großzügig wirken. Die Front erscheint im typischen Seat-Familienstil, das Heck bekam durch die zweigeteilten Leuchten einen eigenen und unverwechselbaren Ausdruck.

Im Innenraum setzen die Designer auf eine hohe Qualität der verwendeten Materialien. Das gespannt wirkende

Cockpit, kreisrunde Luftdüsen und ein moderner Schaltknüppel sollen den emotionalen Charakter des Ibiza auch im Interieur widerspiegeln.

Für den Kombi sind vier Benzin- und drei TDI-Aggregate mit Common-Rail-Technologie im Angebot. Vier der sieben Motoren arbeiten mit

Direkteinspritzung und Turboaufladung. Sie decken eine Leistungsspanne von 60 bis 105 PS (51 bis 77 kW) ab, darunter der neue 1.2 TDI CR Ecomotive mit nur 94 Gramm CO₂-Ausstoß auf 100 km.

Die Preisliste beginnt beim 60 PS Benzin- mit 12.290 Euro und endet beim 1.6 TDI (105 PS) mit 19.750 Euro.



Platz für Großes im Kleinwagen: der Ibiza ST hat ein Ladevolumen von bis zu 1.164 Litern.

Ab Sommer 2010 bei uns! Der neue SEAT Ibiza ST.

Mehr Raum. Mehr Komfort. Mehr Ibiza.

So kann man den Charakter des neuen SEAT Ibiza Kombis beschreiben. Freuen Sie sich auf exzellente Ausstattung, modernste Motorentechnik und zukunftsweisendes Design.

Sie wollen auch mehr Ibiza? Dann melden Sie sich zur Probefahrt an.



ab **12.290,- €**

Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza ST Modelle (l/100 km): innerorts 8,0 - 4,3, außerorts 4,7 - 3,2, kombiniert 5,9 - 3,6; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139 - 94. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Tüpkar automobile GmbH Carl-Zeiss-Straße 17-21 · 31137 Hildesheim · Telefon: (0 51 21) 4 01-0 · Fax: (0 51 21) 4 01-50 · info@tuepker.de · www.tuepker.de



neu

Toyota RAV4: Modellpflege für den Trendsetter

1994 begründete er das Segment der kompakten SUV, jetzt steht die dritte Modellgeneration des Toyota RAV4 umfassend überarbeitet bei den Händlern.

Der Schwerpunkt der Mo-

difikationen betrifft die Neugestaltung der Frontpartie, mit jetzt serienmäßigen Nebelscheinwerfern, neu gestaltetem vorderen Stoßfänger, den markanten Scheinwerfereinheiten und dem

breiteren Kühlergrill. Gemeinsam mit der breiten Spur des Fahrzeugs sollen diese Neuerungen einen deutlichen Hinweis auf seine fahrdynamischen Fähigkeiten geben.

Die bringt der RAV4 mit Hilfe des Fahrdynamik-Managements IADS (Integrated Active Drive System) auf die Straße. IADS vernetzt die Fahrzeugstabilitätskontrolle VSC+ mit weiteren elektronischen Sicherheits- und Fahrwerkssystemen sowie mit dem aktiven Allradantrieb ATC 4WD und der elektrischen Servolenkung EPS und soll den Fahrer unter anderem dabei un-

terstützen, das Fahrzeug in kritischen Situationen stabil auf Kurs zu halten.

Weiteres Kennzeichen des modellgepflegten RAV4 ist die Neuordnung der Ausstattungslinien samt erweiterter Serienausstattung. Zudem ist der 2,2-Liter D-4D Dieselmotor mit Automatikgetriebe erstmals in Verbindung mit der mittleren Ausstattungslinie Life erhältlich. Dies erlaubt jenen Kunden, die eine Kombination aus Selbstzünder und Automatik wünschen, einen günstigeren Einstieg als vor der Modellpflege. Die Preise des RAV4 beginnen bei 23.800,- Euro.



Abb. zeigt AYGO Club

Der Toyota AYGO. Lust auf morgen!

115,- € monatl. Rate*

*Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für Toyota Aygo 1,0 Cool 5-Türer incl. Metalllackierung: Sonderzahlung: 1.999,- €, Laufzeit: 48, Gesamtlaufzeit: 40.000 km, mtl. Leasingrate: 115,38 €, incl. 595,- € Überführung

Extrem wendig, äußerst praktisch, erfreulich kontofreundlich, als einziger 5-Türer seiner Klasse besonders großzügig. Da bekommt man automatisch Lust auf morgen. Jetzt selbst erleben!

- 1,0-I-VVT-i, 50 kW (68 PS), Verbrauch kombiniert 4,5 l/100 km (innerorts 5,5 l/außerorts 3,9 l) bei CO₂-Emissionen von 106 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Meßverfahren
- Spritzig beim Antrieb und extrem sparsam beim Verbrauch
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket
- Servolenkung
- 14"-Stahlfelgen



Effizienz & Fahrspaß
toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

AUTO SCHUDER
Ihr Partner des Vertrauens

Auto Schuder GmbH
Steuerwalder Str. 161 • 31137 Hildesheim
Tel. 05121/749960 • www.auto-schuder.de



Suzuki: Der „Vorbote großer Dinge“ kommt

Kizashi heißt übersetzt: „Vorbote großer Dinge“ und ist gleichzeitig der Name von Suzukis erstem Mittelklassemodell, das im Herbst auch auf den deutschen Markt kommt. Angetrieben wird die 4,65 Meter lange Limousine von einem 2,4 Liter-Benzinmotor mit 178 PS und 230 Nm Drehmoment. Sein Verbrauch liegt mit 6-Gang-Schaltgetriebe bei

7,9 Litern, der CO₂-Ausstoß bei 183 g/km. Mit an Bord sind ABS, EBD und ESP mit Traktionskontrolle, sieben Airbags sowie optional Leder- ausstattung, Zwei-Zonen-Klimaautomatik und statt regulärem Frontantrieb auch Suzukis weiterentwickelter Allradantrieb i-AWD. Die Preise für den Kizashi gibt Suzuki rechtzeitig zum Marktstart bekannt.





Peugeot RCZ 1.6 I 155 THP – sportlich-komfortables Designerstück



Von THOMAS SCHROEDEL

Als Peugeot sein Concept-Car 308 RC Z auf der IAA 2007 ausstellte, war die Begeisterung der Besucher groß. Genau wie dann die Enttäuschung, als die Franzosen – wohl aus Angst vor der eigenen Courage – noch auf der Messe verlautbaren ließen: „Mit dem RC Z sollten nur Designformen jenseits aller Produktionszwänge erarbeitet werden.“

Getreu dem Politiker-Credo „Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“, sah das zwei Jahre später dann schon ganz anders aus. Auf der IAA 2009 präsentierte Peugeot den serienreifen RCZ (jetzt zusammengeschrieben und ohne den Hinweis auf seinen Genspender 308) – und der glich beinahe 1:1 der

aufregenden Studie.

Seit Ende April gibt es den RCZ jetzt zu kaufen und das Autohaus Krumrey hat ihn mir in der Version mit 156 PS zum Testen zur Verfügung gestellt. Bereits nach wenigen Kilometern Fahrt konnte ich feststellen: Die Serienproduktion war eine richtige Entscheidung von Peugeot, der RCZ ist ein echter Hingucker. Klar, auf den ersten Blick erinnert er an den bekannten Mitbewerber aus Ingolstadt. Riskiert man, wie die meisten Autofahrer und Passanten, denen ich begegnet bin, einen weiteren Blick, erkennt man deutliche Unterschiede: Die Front mit Peugeots Familiengesicht aus großem Kühlerschlund und raubkatzenartigen Augen, pardon: Scheinwerfern, passte noch zu keinem Modell so

gut wie zu dem knackigen Sportler. Die herausgestellten Kotflügel und das kräftige Heck sorgen ebenso für ein athletisches Erscheinungsbild, wie die beiden Bögen aus poliertem Aluminium und das mit seinen beiden extravaganten Wölbungen an Stardesigner Zagato erinnernde Dach.

Nach dem Einsteigen stellt sich dann wieder so etwas wie ein Wiedererkennungseffekt ein – allerdings mit den Konzerngeschwistern: jemandem der schon einmal in einem 308 oder seinen sonstigen Derivaten saß, dem ist die An-

ordnung der Bedienelemente vertraut. Wenngleich hier alles ein wenig chicer ist, mit eleganter Analoguhr, chromgeränderten Instrumenten mit einem Hintergrund in Karbon-Optik, Lenkradeinlagen in gebürstetem Chrom und einem Armaturenbrett-Bezug in Lederanmutung.

Obwohl der RCZ ganze 14 Zentimeter flacher ist als der 308, fühlt man sich in ihm nicht eingeeengt. Die Sitzposition ist sportlich tief, die Sportsitze bieten guten Seitenhalt und sind trotzdem bequem, man hat genug Schulter-, Kopf- und Ellenbogenfreiheit. Zumindest in der er-



Die Wölbungen in Dach und Heckscheibe erinnern an Stardesigner Zagato.

KLEINE RATEN-²⁰⁰ KLEINE ZINSEN

Den PEUGEOT 207 Filou jetzt mit nur 1,99 %* finanzieren



Abb. enthält Sonderausstattung.

* 47 Monatsraten

- Anzahlung: € 2.800,00
- Effektiver Jahreszins: 1,99%
- Schlussrate: € 4.924,92
- Fahrleistung/Jahr: 10.000km
- Laufzeit: 48 Monate
- Zu finanz. Kaufpreis: € 11.374,00

€ 89,00
IM MONAT*

Flexibel mit der 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit können Sie wählen: 1. Schlussrate bar ablösen, 2. Ihren PEUGEOT weiter finanzieren oder 3. Ihrem Händler zurückgeben. Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 207 Filou 75 3-Türer.

Gegen Aufpreis mit EASY DRIVE PAKET:** 4 Jahre voller PEUGEOT Service!

EASY DRIVE PAKET inkl.:** 4 Jahre Garantie
4 Jahre Wartung und Verschleißteile
4 Jahre Mobilitätsgarantie „Assistance“

** Gegen Aufpreis erhältlich. Zusätzlich zur Herstellergarantie gelten bei 48 Monaten bzw. einer Laufleistung von max. 40.000 km die Bedingungen der optiway ServicePlus-Verträge.

Verbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 4,9; kombiniert 6,3; CO₂-Emission: kombiniert 145 g/km, gemäß RL 80/1268/EWG.

PEUGEOT 207



WWW.AUTOHAUS-KRUMREY.DE

AUTOHAUS KRUMREY GMBH
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER · NUTZFAHRZEUGZENTRUM

31135 Hildesheim · Siemensstraße 20
Tel.: 051 21/29 60 60 · Fax: 051 21/29 06 29
www.peugeot-krumrey.de
info@autohaus-krumrey.de



neu

Peugeot RCZ 1.6 I 155 THP



weiterung des Kofferraums, dessen Volumen von 321 Liter durch Umklappen der Rückbank auf Reisegepäck-taugliche 639 Liter vergrößert werden kann.

Und Reisen ist das Stichwort: Der RCZ macht nicht nur beim schnellen Befahren kurvenreicher Landstraßen eine gute Figur, das Sportlenkrad in der einen Hand und den knackig schal-

Das Interieur: chic in der Gestaltung, qualitativ überzeugend in der Verarbeitung und Materialauswahl.

sten Reihe: als 2+2-Sitzer ausgelegt, bietet der kompakte Sportler in Reihe Zwei bestenfalls Notsitze. Aber immerhin mit einem Ansatz von Kopffreiheit, durch die Dachwölbung, die sich in der Heckscheibe fortsetzt.

In erster Linie dienen die Rücksitze in der Praxis sicherlich zur Aufnahme von Handgepäck oder zur Er-

tenden Ganghebel in der andern, er ist auch als Tourer für die Langstrecke prädestiniert. Das Fahrwerk eignet sich sowohl dafür, in Zusammenarbeit mit dem Turbo-Benzinmotor die sportlichen Fahrleistungen (8,3 Sekunden auf 100 km/h, 215 km/h Spitze) souverän in rasches und sicheres Vorankommen umzusetzen, als auch

Hubraum	1598 ccm
Leistung.....	156 PS (115 kW)
Max. Drehmoment.....	240 Nm bei 1400 U/min
Höchstgeschwindigkeit	215 km/h
Beschleunigung	8,3 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	4288 x 1844 x 1363 mm
Gepäckraum	321 – 639 l
Verbrauch.....	6,7 l / 100 km
CO ₂ Emission:	155 g/km
Preis	26.450,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

für das gediegene Gleiten, weil es trotz allem Sportanspruch recht komfortabel ausgelegt ist. Und weil Peugeot schon immer bestrebt ist, sparsame Motoren zu bauen, verbraucht der RCZ dabei im Schnitt nur 6,7 Liter.

Fazit: Peugeot hat sich getraut – und das ist gut so: mit dem RCZ gibt es eine spannende Alternative im Segment der kompakten Sportcoupés, die durch sportlich-komfortable Fahreigenschaften ebenso überzeugt

wie mit ihrem schon mehrfach preisgekrönten Design. Und auch der Preis für dieses Auto ist sehr attraktiv.



Der Heckspoiler fährt ab 85 km/h automatisch aus.

Abarth 500 – der Skorpion sticht wieder

Von THOMAS SCHROEDEL

Abarth – ein Name, dem ein ganz besonderer Klang anhaftet. In den 50er und 60er Jahren stand dieser Name vor allem für Rennerfolge. Carlo Abarth war ein Selfmade-Ingenieur, der sich auf den Bau kleinvolumiger Sportwagen auf Basis von Fiat Serienfahrzeugen spezialisiert hatte. Viele davon wurden im Renn-

sport eingesetzt. Mit tiefgreifend getunten Varianten von Fiat 500, Fiat 600 (der stets mit offener Haube über dem Heckmotor fuhr, für eine bessere Kühlung) und Fiat 850 boten Privatfahrer den arrivierten Rennställen bei Tourenwagen-Rennen die Stirn. Aber auch im normalen Straßenverkehr erfreute sich der Name Abarth schnell eines ausgezeichneten Rufs. 1957

entlockte der gebürtige Wiener zum Beispiel einem Fiat 500 statt der üblichen 14 PS ganze 23 PS. Offensichtlich beeindruckt, bot Fiat ihm daraufhin die offizielle Zusammenarbeit an. Und erinnert sich heute gerne an den guten Namen, wird Abarth doch seit einiger Zeit wieder als eigenständige Marke in der Fiat-Familie geführt.

Es gibt ja auch wieder einen

500, an dem man so schön rumspielen kann. Und mit dem man schön spielen kann. Das Autohaus Sellmann hat mir den Abarth 500 zum Testen zur Verfügung gestellt, eine kleine „Rennsemmel“ die schon äußerlich zeigt: ich will Spaß! Das will ich auch. Ab auf die „Hausstrecke“ Roter Berg von Diekholzen nach Sibbesse. Hier reiht sich Kurve an Kurve bergauf und wie-

Fotos: Schroedel



Den Roten Berg rauf und runter und wieder rauf und runter... Mit dem Abarth 500 ist Kurvenräubern eine Mords-Gaudi.



Abarth 500 1.4 T-Jet 16V

Hubraum	1368 ccm
Leistung.....	135 PS (99 kW)
Max. Drehmoment.....	206 Nm bei 3000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	205 km/h
Beschleunigung	7,9 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	3657 x 1627 x 1488 mm
Gepäckraum	185 – 610 l
Verbrauch.....	6,5 l / 100 km
CO ₂ Emission:	155 g/km
Preis	18.500,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

der ab – das richtige Terrain für den kleinen Abarth. Konnte man ihm auf dem Weg dorthin die sportliche Härte seines Fahrwerks noch als unkomfortabel auslegen, ist die hier jetzt genau das, was man braucht. Mit enormen Kurvengeschwindigkeiten brettere ich den Berg hoch, das rechte Knie presst sich gegen die Mittelkonsole, das linke an die Türverkleidung, das sportlich abgeflachte Lenkrad gibt die Lenkbefehle direkt an die Vorderräder weiter, die Sportsitze geben dem Oberkörper Halt – und der 500 bleibt stoisch in der Spur. Ja, ESP soll es auch geben, aber das sieht einfach keine Veranlassung seinen Dienst anzutreten. Im aktivierten Sport-Modus sorgt das elektronische Gaspedal für die direkte Umsetzung von Beschleunigungsbefehlen in Fahrspaß oder, um es plastischer auszudrücken, „das Ding hängt am Gas wie Saul!“

Das 1.4 Liter Triebwerk mit Turbolader und ordentlichen 135 PS hat ja auch ein recht leichtes Spiel mit dem 1,1 Tonnen wiegenden Kleinwagen. In nur 7,9 Sekunden erreicht der Abarth die 100 km/h, seine Spitzengeschwindigkeit liegt bei 205 km/h. Und das sorgt dann auf der Autobahn für so manche verdutzte Gesichter, wenn da plötzlich im Rückspiegel ein „niedlicher“ Kleinwagen auftaucht, den man einfach nicht abschütteln kann.

Dabei macht es der Abarth dem Betrachter Innen wie Außen leicht, ihn als eben solchen zu erkennen: mit Lufteinlässen für Wasserkühler und Ladeluftkühler in der Front, der markanten Wölbung auf der Haube, die dem Turbolader den benötigten Platz verschafft, dem nach hinten verlängerten Dachaufbau samt großem Spoiler, dem als Diffusor (Luftleitkanal) konzipierten hinteren Stoßfänger sowie mit Abarth-

Schriftzügen und nicht zuletzt dem charakteristischen Logo mit dem Skorpion – übrigens das Sternzeichen von Carlo Abarth.

Und auch im Innenraum macht sich Rennatmosphäre breit. Die roten Ziernähte an Sitzen, Schaltknäuf und Lenkrad sind chic, ein Zusatzinstrument zeigt den Ladedruck des Turbos und mit dem „Gear Shift Indicator“, wann man in den nächsten Gang schalten sollte. Das passiert im Normal-Modus natürlich wesentlich früher als im Sport-Modus, dafür fährt man dann aber auch Kraftstoff sparer. 6,5 Liter verbraucht der Abarth im Schnitt, das entspricht einer CO₂-Emission von 155 g/km. Klar, das können andere Kleinwagen schon besser, die machen dann aber bestimmt nicht so viel Spaß!

Fazit: Der 500 erfüllt den klangvollen Namen Abarth würdig mit Leben. Er ist eine kleine „Rennsemmel“, die das Zeug dazu hat, wesentlich größere Autos in Schach zu halten und vor allem eins vermittelt: jede Menge Fahrspaß. Der Skorpion sticht wieder.



Im Zeichen des Skorpions: der 1,4 Liter Turbo leistet 135 PS, beschleunigt den Abarth in 7,9 Sekunden auf 100 km/h.

Das Autohaus Sellmann mit seinen Standorten in Harsum, Lehrte und Peine ist ab 26. Juni erster und einziger offizieller Abarth-Händler in Niedersachsen.

Neben dem 500 werden von Abarth noch das Roll-dach-Cabrio 500c und der Abarth Punto Evo (als Nachfolger des Abarth Grande Punto) angeboten.

Weitere Infos unter:



Siemensstraße 6,
31177 Harsum
Tel.: 0 51 27 / 97 20

Gaußstraße 9,
31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 / 40 77

Wilhelm-Rausch-Straße 11
31228 Peine
Tel.: 0 51 71 / 7 64 90



Sportliches Ambiente auch im Innenraum.



„Rennsemmel“: der Abarth



Das war die 10. Hildesheimer Automeile

Hildesheim. Die Aussteller haben am Wochenende der Automeile oft zum Himmel geblickt und gehofft – und das Wetter hat gehalten, es blieb trocken. So strömten wieder tausende Menschen in die Hildesheimer Innenstadt, infor-

mierten sich über die ausgestellten Fahrzeuge der örtlichen Kfz-Händler, gingen ausgiebig shoppen und bevölkerten – am etwas wärmeren Sonntag – die zahlreichen Straßencafés. Wie bereits im vergangenen Jahr war eins

der Highlights wieder das „Buspulling“, das die Besucher diesmal in Scharen an den Ratsbauhof lockte. Und auch die Verlosung der wertvollen Leichtmetall-Felgen von Premium-Hersteller Borbet am Stand der HILDESHEIMmobil am

neuen Standort in der Rathausstraße zog die Menschen an – wer am Ende als glücklicher Gewinner gezogen wurde, steht auf Seite 3.

Hier einige Impressionen von der 10. Hildesheimer Automeile:



In der Almsstraße zeigte das Autohaus KTW zahlreiche aktuelle Fahrzeuge der Marke Mercedes, unter anderem dieses gerade erst vorgestellte E-Klasse Cabrio.



Die 1. Hildesheimer Sagway-Meisterschaft der Autohäuser Tüpker und Dost lockte viele auf den Marktplatz. OB Kurt Machens wurde 3. im Prominentenrennen.



Ab 26. Juni ist das Autohaus Sellmann offizieller Abarth-Händler. Das Verkaufsteam Kay Diegeler und Theo Gue zeigte den 500 als Appetithäppchen (mehr auf Seite 8).



Der Hingucker beim Autohaus Krumrey, neben den anderen aktuellen Modellen von Peugeot: das rassige Coupé RCZ (mehr über den RCZ im Testbericht auf Seite 7).



Als Skoda und Volkswagen Zentrum Hildesheim präsentierte Kühl neben den neuesten Modellen und einem bunten Programm auch diesen Audi R8 auf der Lilie.



Die aktuellen Modelle aus dem Hause Toyota sorgten beim Autohaus Schuder für Interesse bei den Besuchern, z. B. der kleine IQ oder der jüngst überarbeitete RAV4.



Schön, sportlich, agil und sparsam – der neue Alfa Romeo Giulietta hat alles, was die Herzen der Alfisti begehren. Ab 19. Juni gibt es ihn bei Justus offiziell zu kaufen.



Life-Style-Flitzer: der Citroen DS3 lockte die Besucher mit pffiffigem Äußeren. Gregory von Cramm, Verkäufer im Autohaus Finke, gab die Informationen dazu.



Vom bulligen Geländewagen bis zum sparsamen Kleinwagen: beim Autohaus Dammann gab es die große Auswahl aus den Marken Jeep, Dodge, Chrysler und Fiat.



Ob echte Cobra oder Oldie-Mercedes: das Auto-Lackstudio zeigte sein Können im Bereich Lackierung und präsentierte sich als freie Werkstatt für alle Marken.



Kopfüber: an einem Unfallsimulator konnten die Besucher testen, wie man sich aus einem überschlagenen Auto befreien kann.



„Wie heißt das erste Automagazin für die Region?“ Einfache Frage, tolle Preise: die Alu-Felgen von Borbet am Stand der HILDESHEIMmobil wollten viele gewinnen.



Gesprächsthema am Stand von Wittfoth: ein original Morgan.



Das teuerste Auto auf der Automeile: dieser Mercedes SLS AMG für knapp 180.000 Euro.



Auch die Kleinen durften mal fahren: in den beliebten Jumicars auf der Lilie.



Sehen und gesehen werden: zur Automeile platzt die Innenstadt alljährlich aus allen Nähten.



Publikumsmagnet: das Buspulling am Ratsbauhof.

Gute Leistung, gutes Gefühl.



„Wir garantieren Ihnen attraktive Konditionen und freuen uns auf Ihren Besuch!“

Thomas Meine
(Vertriebsleiter)

... jetzt 0% Zinsen sichern.

Industriestraße 6	Lübecker Straße 13
31180 Hi-Emmerke	30880 Laatzen
T. (0 51 21) 96 26 - 0	T. (0 51 02) 9 38 30

auto-finke.de







100 Jahre Alfa Romeo

Alfisti aus der Region huldigen der Marke

Fotos: Alfa Romeo, Schroedel



Der erste Alfa, Modell 24 HP von 1910

(tms). Es war der 24. Juni 1910 um 14 Uhr, als Notar Pietro Bermond ein neues Unternehmen in das Handelsregister Mailands einträgt: die Società „Anonima Lombarda Fabbrica Automobili“ (A.L.F.A.). Einige Geschäftsleute aus der Lombardei hatten das Werk des in Italien glücklosen französischen Automobilherstellers Alexandre Darracq übernommen. Ugo Stella, der neue Chef des Werkes in Portello, erkennt schnell, dass das junge Automobilunternehmen gegen den etablierten Wettbewerber Fiat chancenlos ist und verordnet dem Unternehmen eine Nischenstrategie. Statt einfacher und preiswerter Au-

tomobile für den Arbeitsalltag will A.L.F.A. automobile Feinkost anbieten. Als das Unternehmen 1915 in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät, übernimmt der aus Neapel stammende Ingenieur Nicola Romeo das Steuer.

Das erste A.L.F.A.-Fahrzeug, der 24 HP von 1910 aus der Feder des Konstrukteurs Giuseppe Merosi, wurde gleich ein Erfolg: die von den Kunden besonders geschätzten Merkmale dieses Modells waren das Fahrwerk, die Leistung und das Fahrvergnügen – Eigenschaften, die für die Marke Alfa Romeo sprichwörtlich werden sollten.

In seiner 100-jährigen Geschichte voller automobiler

Höhepunkte, aber auch wirtschaftlicher Engpässe, Krisen und zeitweise zweifelhafter Modellpolitik, konnte sich Alfa Romeo einer stetig wachsenden Schar treuer Fans sicher sein, den Alfisti: Keine andere Automarke, ob existierend oder bereits Geschichte, kann weltweit auf eine größere Anhängerschaft verweisen. Kein anderes Industrieunternehmen hat weltweit mehr Markenclubs als Alfa Romeo.

Und einer davon ist die Sektion Hannover des offiziellen Alfaclub's. Etwa 120 Mitglieder nennen insgesamt ca. 300 Alfa-Fahrzeuge ihr Eigen, einige untergestellt in einer von außen unscheinbaren Lagerhalle in der Region. Unter ihnen Meilensteine, die in den letzten Jahrzehnten zur Faszination Alfa Romeo beigetragen haben.

Darunter zum Beispiel der legendäre 1900, mit dem Alfa Romeo in den 50er Jahren der Schritt von der Fahrzeug-Manufaktur zum Großserienhersteller gelang. Bereits nach vier Jahren hatte die Anzahl der 1900er die Produktionszahl der ersten 40 Jahre von Alfa Romeo überschritten. Das Modell von Clubmit-

glied P. Justus aus Hildesheim ist ein ganz besonderes: Ein 1900 CSS (Coupé Sport Speciale) von 1957 mit Touring-Karosserie – und krimineller Vergangenheit: „Dieses Auto wurde an der Riviera zum Schmuggeln von Zigaretten benutzt und stand später 15 Jahre bei der Polizei in der Assevatenkammer“.

Neben dem 1900 stehen ein Alfa Romeo Giulietta von 1960 und ein Giulietta Spider von 1959. Mit der Giulietta weitete Alfa Romeo seine Produktpalette in den 50er Jahren nach unten aus. Natürlich war auch die Giulietta – wie alle anderen Alfa Romeo – noch etwas Besonderes; doch sie war erschwingerlicher als die bislang in Portello hergestellten Luxus-Fahrzeuge und ermöglichte einer großen Käuferschicht das Erlebnis, einen echten Alfa zu fahren. So wie die aktuelle Giulietta, die dieser Tage zu den Händlern kommt und für die das klassische Modell sozusagen Pate stand.

Zwischen den beiden Giuliettas parkt ein Zagato von 1971 – ein Beispiel für die oft praktizierte Methode, das Blechkleid von einem nam-



Das wird wieder bis Oschersleben: Gisbert Bennecke repariert den Radlagerschaden an seinem 155.



Alfa Romeo Giulietta Spider von 1959, Zagato von 1971 und ein Giulietta von 1960 .



Der SZ hat Ende der 80er Jahre mit seinem Design polarisiert.

haften Karosseriebauer fertigen zu lassen. Basis war der Giulia 1300 GT, der hierzulande unter dem Namen seines Designers – Bertone – bekannt war.

Und den es – sehr selten – auch als Cabrio gab: von 1964 bis 1966 wurden 1000 Exemplare dieses GTC gebaut, wieder mal von Karosseriebauer Touring. Einer davon steht genauso in der beinahe wie ein Museum anmutenden Halle wie der ebenfalls sehr seltene SZ. Das Ende der 80er Jahre präsentierte und von Zagato 1000 mal gebaute Coupé polarisierte mit seiner eigenwilligen Linienführung wie kaum ein anderes Fahrzeug der damaligen Zeit, war aber für das gerade von Fiat übernommene Unternehmen Alfa Romeo ein Zeichen an die Fans:

„Wir bauen weiter emotionale Autos!“

Viel zur Emotionalität und Faszination der Marke haben auch die Erfolge im Rennsport beigetragen, wofür sich ebenfalls exemplarisch einige Modelle in der gut bestückten Halle finden. Zum Beispiel „Karl-Heinz“ („Unsere Autos haben alle Namen, der hier heißt nach seinem Erstbesitzer“): Ein GT Sprint mit 1,5 Liter Boxer-Motor und 144 PS, die bei dem völlig gestrippten Fahrzeug lediglich mit 735 KG Gewicht zu arbeiten haben – ein Flitzer, der auch heute noch bei Rennen eingesetzt wird, in der Scuderia Alfa Classico. Das ist eine Rennserie für ältere Alfa Romeo, die im Rahmen des Porsche GT-Cups auf so namhaften Rennstrecken wie Zandvoort, Dijon, Hockenheim und Nürburgring ausgetragen wird.

Hier soll beim nächsten

Wettkampf in Oschersleben am 10. und 11. Juli auch der 155 von Alfaclub-Mitglied Gisbert Bennecke wieder starten. Der Alfa 155 entwickelte sich zwischen 1992 und '97 zum erfolgreichsten Renntourenwagen der Neuzeit unter anderem mit zahlreichen Siegen in der DTM – damit Bennecke wieder vorne mitfahren kann, muss er erst noch den Schaden an seinem 155 reparieren: „In Assen hat's mir drei Kurven vor Rennende das Radlager gefressen“. Das Auto gehört ihm gemeinsam mit Oliver Lang, die auch zusammen die Rennen fahren, und immer gemeinsam zu den Veranstaltungen reisen. „Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Alfa-Gemeinde ist sehr stark!“

Wer das kennen lernen möchte, selber Alfa fährt, egal ob alt oder neu oder einfach nur ein Fan der italienischen Autos ist, kann in den Alfaclub eintreten. Infos dazu erhält man beim Sektionsleiter der Clubsektion Hannover, Michael Westphal, unter Telefon 0172-5100735. Für 78,- Euro im Jahr gibt es vier mal das umfangreiche Clubmagazin, jeden 1. Donnerstag im Monat einen Clubabend im „La Rocca“ in Gleidingen, es wird an Veranstaltungen wie der Technorama teilgenommen und es werden Ausfahrten organisiert. Zum Beispiel zur Feier des 100. Geburtstags von Alfa Romeo in Italien in diesem Juni.



Schön und selten: die Karosserieschmiede Touring baute nur 1000 Exemplare von diesem GTC genannten Cabrio.



Alfaclub-Mitglied P. Justus mit dem 1900 CSS von 1957. Die Plakette bescheinigt dem Fahrzeug seine Originalität.

>> Einladung <<

Wir laden Sie ein am
19. Juni zur
Vorstellung des
neuen
Alfa
Romeo
Giulietta!



Service

mazda

Das Autohaus mit den drei starken Marken
JUSTUS Hildesheimer Straße 23 · 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ahjustus.de



Von Wien nach Dingelbe 900 km Anreise zum Calibra-Treffen

Dingelbe. Zum mittlerweile 5. Hoftreffen am „Calibra-Stall“ auf dem Bauernhof von Markus Henze in Dingelbe wurden in diesem April sogar Besucher aus Österreich und der Schweiz begrüßt.

Auch der Calibra von Norbert Büchner (Vorstandsmitglied der Alt-Opel-IG) mit einer Laufleistung von nur 970 km trat die Reise an und gesellte sich neben die vielen liebevoll hergerichteten Fahr-

zeuge auf die mit Opel-Fahnen geschmückten Hofstelle.

Das Calibra-Treffen, welches eigentlich als kleines Regionaltreffen im Jahr 2006 startete, erfreut sich wachsender Beliebtheit innerhalb

der Calibra-Fan-Gemeinde. Nach dem im vergangenen Jahr immerhin 46 Calibras den Weg nach Dingelbe fanden, gab es dieses Jahr einen neuen Besucherrekord mit gezählten 64 Fahrzeugen des Opel Coupés.

Der familiäre Flair dieses Treffens ermöglicht es den Besuchern, ihre meist im Internet entstandenen Freundschaften zu pflegen und zu vertiefen. Bei „Brühpuller“ (heissen Würstchen), Gebrühtem und kühlen Getränken wurden „Benzingespräche“ rund ums Auto geführt.

Dem Treffen war zum 2. Mal auch das Typgruppentreffen Calibra der Alt-Opel-IG (www.Alt-Opel.eu) angegliedert, dessen Mitglied Markus Henze (auch Besitzer eines 51 Jahre alten Opel Rekord P1) nun schon 20 Jahre ist.

Und schon jetzt vormerken für 2011: dann findet – wieder im April – das 6. Calibra-Hoftreffen in Dingelbe statt.

Markus Henze

Foto: Privat



Calibras wo das Auge hinsieht: 64 Opel Coupés kamen im April zum 5. Hoftreffen am „Calibra-Stall“ in Dingelbe.

Fotos: Schroedel



Mai-Käfer in Laatzen

Laatzen. Der Mai ist gekommen und mit ihm kommen die Mai-Käfer – in Laatzen allerdings solche aus Blech: zum bereits 27. Mal fand an diesem 1. Mai das beliebte Mai-Käfer-Treffen auf dem Messeparkplatz Ost statt und etwa 3.000 heckgetriebene Kultautos aus ganz Europa „flogen“ ein. Für viele Enthusiasten bildet das Mai-Käfer-Treffen in Hannover Jahr für Jahr den Auftakt der Oldtimersaison. Über 20.000 Besucher erfreuten sich an den ausgestellten Fahrzeu-

gen oder hielten auf dem umfangreichen Teilemarkt Ausschau nach Raritäten, Ersatzteilen und Accessoires – schließlich ist der Käfer mit fast 50.000 zugelassenen Exemplaren nach wie vor der beliebteste Oldtimer Deutschlands. Und er fliegt, pardon: läuft und läuft und läuft...



Hanomag-Treffen in Störy

Fotos: Schroedel



Hanomag Rekord und Hanomag Sturm

Störy (tms). Als erstes nehmen die Besucher das charakteristische Knattern des Motörchens war, dann biegt auch schon das legendäre Kommißbrot auf seinen dünnen Speichenrädern um die Ecke. In Störy rollen die Hanomags ein, einige auf eigener Achse, andere auf dem Hänger. Zu Himmelfahrt hat die Hanomag-Interessengemeinschaft zum 3. Hanomag

PKW-Treffen geladen. Willkommen waren die Personenwagen von 1924 bis 1941 aus hannoverscher Produktion. Und gekommen sind sie alle: vom ersten Fließband-Kleinwagen aus deutscher Produktion, eben jenem Kommißbrot, über den Rekord und den mit 6-Zylinder-Motor ausgestatteten Sturm bis hin zum Typ Autobahn mit Stromlinienkarosserie. Dass

die betagten Vehikel durchaus noch zu längeren Touren fähig sind, zeigten sie dann auf diversen Ausfahrten ins südliche Niedersachsen und zum Schloss Marienburg. Und einer kann im Sommer erst recht zeigen, was in ihm

steckt: das kürzlich erst fertig restaurierte Kommißbrot Cabrio aus dem Fundus der Hanomag-IG geht ab 11. Juli mit auf die „2000 km durch Deutschland“ (siehe auch Seite 3).



Publikumsliedling: das Kommißbrot Cabrio startet auch bei den „2000 km durch Deutschland“.



Verkehrsteilnehmer

Diesmal: Der Müllwagen

Auf den Straßen in Stadt und Landkreis tummeln sich nicht nur PKW aller Marken und Klassen, sondern auch mal das ein oder andere Vehikel, das für besondere Aufgaben konzipiert wurde: als Transportmittel, Lastenesel, Versorger, Aufräumer, Aufpasser und mehr. Diese Fahrzeuge werden wir hier in lockerer Reihenfolge vorstellen, uns ins Getümmel des Straßenverkehrs stürzen und Fahreindrücke sammeln, ob selbst am Steuer oder als Mitfahrer.

Von THOMAS SCHROEDEL

Für Kinder sind Müllwagen faszinierend. Auch ich habe als Stepke die Helden der Abfallentsorgung bewundert, wie sie cool auf dem Tritt am hinteren Ende des Wagens standen, sich nur mit einer Hand festhaltend und die dann schon lässig während der Fahrt abgesprungen sind um sich die nächste Tonne (damals noch ungetrennten) Müll aus unserer Straße zu schnappen. Der Berufswunsch: „Ich will Müllmann werden“ hat dann sicherlich für ein wenig Irritation bei meinen Eltern gesorgt.

Heute mache ich beruflich etwas völlig anderes, durfte aber an einem Freitag im Mai in die Rolle meines ehemaligen Traumjobs schlüpfen: Auf Tour mit den ZAH-Entsorgern Dieter Quedenbaum und Eugen Wagner. Unser Einsatzfahrzeug: ein ultramoderner Pressmüllwagen auf Mercedes Econic Basis, 10,40 Meter lang, 2,50 Meter breit und 3,45 Meter

hoch. Dieter Quedenbaum steuert das Ungetüm locker mit einer Hand durch den morgendlichen Stadtverkehr, raus nach Einum. „Die

wir fast überall durch.“ Und wenn es doch mal hakt, unqualifiziert geparkte Autos den Weg versperren? „Dann haben wir einen guten Draht

gesenkt für einen leichteren Ein- und Ausstieg, der Fahrer sitzt auf einem luftgefederten Sessel. Wo sich die Mitfahrer früher auf eine karge Sitzbank quetschen mussten, gibt es heute komfortable Einzelsitze. Klimaanlage, Sitzheizung, Tempomat und Standheizung sind in dem etwa 300.000 Euro teuren Arbeitsgerät ebenso Standard wie eine stufenlose 6-Gang-Automatik („So sauber kann man auch als erfahrener Fahrer nicht schalten“).

Über eine Kamera hat Quedenbaum den Kollegen hinten am Wagen im Blick, der die Mülleimer einsammelt und an die Schüttung führt. „Kipper“ wird dieser Mann genannt, auf dieser Tour ist das der 32-jährige Eugen Wagner. Und ich. Mit orangener Jacke und ein paar Arbeitshandschuhen ausgerüstet, lasse ich mich anlernen: „Die Tonnen direkt vor die Schüttung stellen und dann einen Schritt zurück treten.“ Das ist wichtig, denn „die Tonnen haben



Kipper Eugen Wagner zeigt, wie das mit der Schüttung funktioniert.

Straßenplaner tun uns mit ihren kleinen Kreiseln und den Straßenrückbauten keinen Gefallen“, aber Quedenbaum ist ein alter Hase, „dank mitlenkender Hinterachse und Spiegeln rundrum kommen

zu Polizei und Abschleppunternehmen.“

An Bord des 340 PS LKW sollen zahlreiche Helferlein dem Müllmann das Leben erleichtern. Das Fahrerhaus ist ab-



Über 10 Meter lang, 15,7 Tonnen Eigengewicht, Zuladung: 10 bis 11 Tonnen Müll. Der Mercedes steckt was weg.



einen härteren Schlag als Klitschko!“ Ansonsten geht alles automatisch: die Tonne wird gegriffen, schwungvoll nach oben befördert, einmal ausgeschlagen und wieder abgesetzt. Jetzt kontrollieren ob sie leer ist, sonst die ganze Prozedur noch einmal und wenn nötig manuell mehrfach ausschlagen lassen. „Nach einiger Zeit merkt man schon ohne nachzusehen, ob die Tonne leer ist.“ Wir fahren heute „Grün“ und da ist es gut, dass es ein milder Tag im Mai ist, noch relativ früh am Morgen, denn „Bio ist Mist, Restmüll ist Gold dagegen“: Im Winter ist der Biomüll meist in der Tonne

festgefroren, im Sommer stinkt er ganz gewaltig.

Weiter zur nächsten Tonne und ja, endlich, ich darf Müllwagen-Surfen! Auf den Tritt aufspringen, festhalten und los – schade, der nächste Hof kommt viel zu schnell. Und apropos schnell: schneller als mit 25 km/h kann man nicht hinten drauf mitfahren. Sind die Trittleche unten, wird der Wagen automatisch bei 25 km/h abgeregelt.

Die nächste Tonne ist bis oben hin gefüllt, gestopft mit Grasschnitt, der Bordstein hoch, während ich mich noch abmühe das Ding an die Schüttung zu zerren, hat Wagner schon die

nächste Tonne parat, „man muss den Schwung mitnehmen!“ Bei dieser Arbeit tut man etwas für seine körperliche Fitness. Etwa 30 Kilometer laufen die Kipper am Tag, der Wagen muss alle 2 bis 3 Stunden zum Abladen – eine Gelegenheit für die Kipper, sich im Fahrerhaus wieder aufzuwärmen.

Ist Müllmann denn nun wirklich ein Traumjob? Dieter Quedenbaum macht diesen Beruf seit 37 Jahren und weiß: „Wenn die Leute uns bei schönem Wetter sehen,

denken viele, dieser Job ist super, aber im Winter, wenn man die Tonnen kaum durch den Schnee bekommt oder bei Dauerregen, wenn einem das Wasser in den Kragen läuft und aus den Schuhen wieder raus, dann sagt das keiner mehr!“ Für ihn ist dieser Beruf aber ganz OK: „Wenn ich vom Hof fahre, bin ich mein eigener Chef!“ Außerdem wird man ja auch nicht so schlecht bezahlt.

Und wie ist es mit dem Gestank? „Daran gewöhnt man sich nicht wirklich...“.



Fahrer Dieter Quedenbaum in der Komandozentrale: Hier hat er sämtliche Funktionen des Müllwagens im Griff.

Waeco: Sound aus der Kühlbox

Sommer-Feeling: eiskalte Getränke und Snacks am Strand und die coolsten Songs gleich dazu: Die Kühlbox WAECO CoolFun MB 40 macht all das möglich durch ein in den Deckel integriertes Soundsystem mit einem Anschluss für MP3-Player.

Die 40 Liter fassende thermoelektrische Kühlbox kühlt zuverlässig auch 2-Liter-Flaschen und bietet eine hervorragende Klangqualität. Der Sound wird nicht von Lautsprechern übertragen. Vielmehr nutzt die innovative WAECO Musik-Box einen

Kontaktschallgeber, der das gesamte Volumen des Gehäuses mit robuster Aluminium-Außenhaut nutzt. Perfekter Musikgenuss ist das Ergebnis. Doch diese Technik bietet darüber hinaus weitere Vorteile: Da der Kontaktschallgeber feuchtigkeitunempfindlich ist, kann die Soundbox sogar den einen oder anderen Wasserspritzer problemlos vertragen. Das macht sie zum idealen Begleiter für die Strandparty. Und dank automatischer Umschaltung von 12- auf 230-Volt-Betrieb ist der

Soundcooler auch im Auto, im Ferienhaus oder auf dem Campingplatz ein Hit.

Infos unter www.waeco.de

Sie haben die Chance, diese Sound-Kühlbox zu gewinnen – mehr dazu auf Seite 3.





Fotos: Privat, motoshot

Team Bräuer: 6. Platz beim 24-Stunden-Rennen

Torgau/Emmerke. 24 Stunden Matsch, Geröll und dröhnende Motoren – einen Tag und eine Nacht kämpfen sich Mitte Mai Enduro-Fahrer aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, England und Schweden um den 8,8 Kilometer langen Rundkurs „Am Österreicher“ in der Nähe von Torgau. Am Ende weit vorne mit dabei: die Fahrer des Team Bräuer, das von der Firma Bräuer Motorrad-sport aus Emmerke unterstützt wird. In der „Sports Class“, in der jeweils 4 Fahrer mit 4 Motorrädern starten, erreichte die Mannschaft aus Peter Bräuer, Christoph Kauke, Thomas Lübbling und Lars Spranger den bisher besten Platz aus allen Teilnahmen: Rang 6 von 88 gewerteten Teams!

Vor dem Rennen hatte

starker Regen für jede Menge Schlamm, Wasser und tiefe Spurrillen auf dem Kurs gesorgt, der mit seiner Kombination aus Moto Cross Strecke, Walddurchfahrten, künstlichen Hindernisse aus Betonschwellen und zwei Durchfahrten durch alte Militärbauwerke eh schon recht anspruchsvoll war.

Nach einem sehr guten Start hielt das Team Bräuer zum Ende des ersten Turns bereits Platz 8. Im Gegensatz zum letzten Jahr kam die Mannschaft dann auch ohne größere Probleme durch die Nacht. Erst am frühen Morgen setzten Sand und Schlamm der Elektrik der Xenonscheinwerfer so zu, dass ein außerplanmäßiger Wechsel stattfinden musste.

Der ging jedoch ohne großen Zeitverlust über die Bühne,



Das Team Bräuer beim 24-Stunden-Rennen „Endurance Day“ in Torgau

da ständig ein zweiter Fahrer in der Box bereit war. Später wurde bei der Wartung eines Motorrads ein auf der Rückseite durchgeschliffenes Kettenglied entdeckt und erneuert. Zum Glück, denn die Kette wäre nach nur wenigen hundert Metern Weiterfahrt gerissen und schon wäre die gute Platzierung dahin gewesen. Durch die schlechte Witterung hatte dann eine der Team-Maschinen auch noch Zündaussetzer. Doch an dem verschlammten Motorrad war eine Fehlersuche aussichtslos. Also musste man notgedrungen die letz-

ten 6 Stunden mit nur drei Maschinen zu Ende fahren. Nach 24 Stunden endlich die Zieldurchfahrt bei schönstem Sonnenschein und ein hervorragender 6. Platz!

Und das war neben guter Vorbereitung, Organisation und Durchhaltevermögen auch der Verdienst des kompletten Service-Teams. An der Box: Frank Wiegmann, Willi Bräuer und Matthias Bartsch, die Helfer für alles: Sven Spranger, Andreas Engelke und Erik Wrobel und nicht zuletzt Tanja Bartsch, die für das so wichtige Catering gesorgt hat.

BRÄUER
Motorrad-sport

Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77
Fax: 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorrad-sport.de

**990 SM T LIMITED EDITION –
UND DIE WELT WIRD ZUR HAUSSTRECKE.**

Hack- und Seitentaschen
GPS-Navigation & Tasche
Touring Windschild
Ergo-Sitzbank
Stecklöcher-Set
Media Spalter
Wangelschutz

KTM



Peter Bräuer in Aktion

VW Golf VR6: „Ganz in weiß...“

Fotos: Schroedel



Kerem Cokalp mit seinem weißen Golf VR6.

sehen werden und damit dann bis zu 350 PS leisten!“

Wenn auch Sie ein getunt Fahrzeug haben, dass Sie gerne unseren Lesern vorstellen möchten, dann melden Sie sich einfach bei uns unter der Rufnummer 05121-518521 oder senden Sie eine Mail an HILDESHEIMmobil@googlemail.com – vielleicht veröffentlichen wir Sie mit Ihrem Auto schon in einer der nächsten Ausgaben.

Hildesheim (tms). ...naja, nicht ganz: Kerem Cokalp mag den Kontrast von schwarz und weiß. Deshalb ist sein Golf III, Baujahr 1993 zwar überwiegend in strahlendem Candy-Weiß lackiert, aber mit bewusst gesetzten schwarzen Akzenten versehen. So ist das Dach schwarz und die Felgen vom Audi S4 sind ebenfalls im Schwarz-Weiß-Look gehalten. Genau wie der komplette Innenraum: hier hat Cokalp sich beim Lackieren ausgetobt – praktisch, wenn man der Geschäftsführer vom Auto-Lackstudio ist. Alle Einstiegsleisten, die A-, B- und C-Säulen, die Türverkleidungen, der Kofferraumausbau, das Armaturenbrett, die Lüftungsgitter und Lautsprecherabdeckungen sind Schwarz/Weiß. Genau wie die Ledersitze, das Lenkrad, Schaltknüppel und Handbremshebel, die alle extra angefertigt wurden. Aber Kerem Co-

kalp war mit seinem Golf nicht nur in der Lackierkabine, er hat auch einige Modifikationen vorgenommen: Die Front zieren eine neue Stoßstange, ein Spoiler und Doppelscheinwerfer, außerdem das Tagfahrlicht vom Audi RS6. Ein Koni-Gewindefahrwerk sorgt für die Tieferlegung und eine Edelstahl Sportauspuffanlage für den angemessenen Sound. Den gibt es auch im Wagen: Hier hat der 25-Jährige eine Audio-Soundanlage mit Pioneer- und Audiosystem-Komponenten eingebaut.

Nur unter der Haube werkelt noch der Serienmotor mit 2,8 Litern und 174 PS. Auch nicht gerade wenig,

aber Cokalp hat schon wieder Pläne: „In der nächsten Winterpause soll der Motor mit einem Turbo ver-



Kontraste: Schwarz und Weiß sind die vorherrschenden Farben im Innenraum.



Selbst die Felgen sind im Schwarz-Weiß-Look gehalten.

Wir reparieren professionell und günstig!

Das Team, das Ideen in Lack und Karosserie umsetzt!

AUTO-LACKSTUDIO

- Karosserie- und Lackarbeiten
- 24 h Unfallsforthilfe, komplette Versicherungsabwicklung
- Selbstbeteiligung? Durch uns kein Problem mehr für Sie!
- Kostenloser Werkstattersatzwagen
- Haus zu Haus Hol- und Bringservice
- Beulen entfernen ohne Lackieren
- Scheiben wechseln
- Spot Repair / Kratzer im Lack / Parkschäden

AUTO REPARATUR mit Garantie

FREIE WERKSTATT

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



Lademühlenfeld 5 · 31137 Hildesheim · ☎ 24 h (0 51 21) 5 71 53



Fotos: Schroedel

75 Jahre Kfz-Innung Hildesheim: Feierstunde im Gobelinsaal der Handwerkskammer

Hildesheim (tms). Das Auto ist immer noch des Deutschen liebstes Kind – das wurde auf der Feier zum 75-jährigen Bestehen der Kfz-Innung Hildesheim Anfang Mai mehrfach betont. Und wie zur Bestätigung outete sich selbst der zur musikalischen Untermalung engagierte Pianist Konrad Maria Engel in seiner launigen Moderation als wahrer Automobilenthusiast.

Nach der Begrüßung durch Obermeister Manfred Steinbrecher, der den permanenten Einsatz der Innung und ihrer Mitgliedsbetriebe für die Verkehrssicherheit ebenso hervorhob wie die Verpflichtung zur Ausbildung junger Menschen, gab es Grußworte vom Hildes-

heimer Bürgermeister Ekkehard Palandt und von Landrat Reiner Wegner. Palandt lobte dann auch die hohe Qualität der Ausbildung in den Betrieben der Innung und wünschte „stets Kraft, stets gute Fahrt und stets das richtige Zeug“.

Das Auto als Symbol für Mobilität und Flexibilität beschrieb Landrat Wegner, stellte fest, dass im Landkreis Hildesheim 142.000 PKW zugelassen sind und dass die Innung mit ihren über 100 Mitgliedsbetrieben dafür sorgt, dass diese Autofahrer mit ihren Fahrzeugen sicher unterwegs sind. „Das Innungs-Logo ist ein Gütesiegel für handwerkliche Qualität!“

Jutta Schwarzer, Hauptgeschäftsführerin der Hand-



Mitglieder der Kfz-Innung Hildesheim bei der Feierstunde im Gobelinsaal der Handwerkskammer.

werkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen, bezeichnete die Kfz-Innung Hildesheim in ihrer Festansprache als eine moderne Innung, die dem rasanten Fortschritt in den letzten 75 Jahren stets Rechnung getragen hat. In kurzweiligen Schritten von 25 Jahren schilderte sie die technische Entwicklung im Automobilbau, die zu zahlreichen Änderungen der Ausbildungs- und Meisterprüfungsvorschriften und einem Strukturwandel im Kfz-Gewerbe geführt hat. Beginnend 1935, als ein Opel Olympia noch 18 Monatsgehälter wert war, bis heute, als ein Auto in Deutschland produziert wird, was immerhin Rang 2 hin-

ter den USA bedeutete. Und 1985, als das Auto immer mehr zum rollenden Computer wurde, der Mechaniker damit zum Mechatroniker. Bis zum aktuellen Jubiläumsjahr, in dem die Elektromobilität eine immer größere Rolle spielt.

Abschließend überreichte der Geschäftsführer des Landesinnungsverbands Niedersachsen des Kfz-Technikerhandwerks, Gerhard Hösel, dem Obermeister Manfred Steinbrecher eine Urkunde vom Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

Und den musikalischen Ausklang von Pianist Engel kommentierte Steinbrecher augenzwinkernd mit den Worten: „Wenn ich ihre Arbeit mit den Pedalen am Klavier sehe, erinnere ich mich auch irgendwie ans Autofahren.“

AutoGas - Einbau bei uns!

Machen Sie Ihre eigene **Steuerreform!**

Einführungspreis: ab 2.590,-

Tanken Sie für die Hälfte.

Fahren Sie mit AutoGas/LPG Flüssiggas und schonen Sie Ihre Kasse.

- 80% weniger Emissionen
- 50% weniger Kosten im Vergleich zu Superbenzin

Wir rüsten Ihr Fahrzeug mit Autogas auf.
Alle Marken, alle (Benziner-)Modelle.

DAMMANN

Autohaus Dammann
Marggrafstraße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür
Fon (0 51 21) 77 55 00 · Fax 77 55 0-25
www.autohaus-dammann.de

AutoGas - Eine saubere Sache zum Geldsparen.



Innungs-Obermeister Manfred Steinbrecher nimmt die Urkunde anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Kfz-Innung Hildesheim von Landesinnungsverbands-Geschäftsführer Gerhard Hösel entgegen.



Kühl: 12 neue Arbeitsplätze an der Münchewiese

Foto: Schroedel

Kaum ist der Neubau der Volkswagen-Ausstellungshalle und die danach erfolgte Umbenennung des Autohauses Kühl in Volkswagen Zentrum Hildesheim und Skoda Zentrum Hildesheim abgeschlossen, startet der Betrieb erneut mit Baumaßnahmen. Aufgrund des erhöhten Service-Aufkommens für die jetzt zwei Marken VW und Skoda, entschied sich die Geschäftsleitung bereits kurz nach der Eröffnung des neuen Bereiches für die Erweiterung der Werkstatt und damit verbunden zu einer Investition von rund 700.000 Euro. Im gleichen Zuge wird das Original- und Zubehörteilleger vergrößert und eine hochmoderne Karosserieabteilung und Fahrzeugaufbereitung eingerichtet. So ent-

stehen 12 neue Arbeitsplätze auf ca. 550 m² neuer Werkstattfläche.

Bereits vor der Fertigstellung des Anbaus sucht das Autohaus zur Verstärkung seines Teams hoch motivierte, erfahrene und qua-

lifizierte Kfz-Mechatroniker sowohl für den Bereich der allgemeinen Reparatur sowie der Nutzfahrzeugreparatur und der Karosseriereparatur. Für die Einrichtung der zusätzlichen Fahrzeugaufbereitung werden eben-

falls professionelle Kfz-Aufbereiter gesucht. „Durch die Investition in qualifizierte Mitarbeiter bieten wir zukünftig noch besseren Service für die gesamte Region Hildesheim“, so Michael Neuburger, Serviceleiter beider Betriebe.



KTW: Erfolgreich im Service-Wettbewerb

Foto: KTW

Hildesheim/Stuttgart. Ein Kunde ist am Freitag mit seinem Fahrzeug liegengelieben, hatte aber eigentlich schon einen Termin in der Werkstatt für den darauffolgenden Montag. Dieses Szenario kommt schon mal vor in einem Kfz-Servicebetrieb, in diesem Fall ist es allerdings nur gespielt. Der Hintergrund: der Wettbewerb „Best Service

Team 2010“, an dem über 200 Mercedes-Benz-Betriebe teilgenommen haben. Unter ihnen das Autohaus KTW aus Hildesheim mit Serviceberater Matthias Kroh und seinen Kollegen Jessica Plücker (Service Assistentin), Thomas Faber und Torsten Fiebig (beide Diagnosetechniker). Vor die Praxis hatten die Veranstalter aber erstmal die The-

orie gesetzt: In einem Online-Test mussten innerhalb von 60 Minuten 50 Fragen rund um die Themen Technik und Service beantwortet werden. Bereits nach 50 Minuten war das Team von KTW fertig und belegte am Ende den 2. Platz. Die sechs besten Mannschaften trafen sich dann zur Endrunde in Stuttgart – und mussten dort unter anderem obigen

Fall bearbeiten, vom Empfang des Kunden, über die Serviceberatung bis hin zur Fehlerdiagnose am Fahrzeug. Außerdem wurde die Übergabe des Autos an den Kunden überprüft und die Rechnungserklärung, Reklamationsgespräche wurden simuliert und Wissensfragen gestellt. „Wir waren alle etwa 2 – 3 Stunden in der Mangel“, erinnert sich Kroh, insgesamt mussten sie acht Stunden lang alles geben. Und das war im Fall vom KTW-Team sehr viel: Am Ende sprang der 3. Platz heraus! Und das gleich bei der ersten Teilnahme. Und was war die Motivation für die Teilnahme? „Wir haben eine gute Assistentin und gute Jungs im Service – ich habe mir gedacht, das passt, das ist ein tolles Team“, erzählt Matthias Kroh. Der Erfolg gibt ihm recht.



Das erfolgreiche KTW-Team: Thomas Faber, Jessica Plücker, Matthias Kroh und Torsten Fiebig (v.l.)



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



AUDI

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiededorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH
Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG
Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schönemann GmbH
Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



CITROEN

Autohaus K. Finke GmbH
Industriestr. 1, 31180 Giesen OT Emmerke
Tel: 05121 – 96260, Fax: 05121 962612

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



FIAT

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Hermann Faber
Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527

Autohaus Sellmann GmbH
Siemensstr. 6, 31177 Harsum
Tel: 05127 – 9720, Fax: 05127 – 97220



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße
Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



KIA

Autohaus Steinbrecher
Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



MAZDA

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH
Limmerburg 3, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

Autohaus KTW GmbH
Mastbergstraße 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 97300, Fax: 05121 – 97302119

G. Marheineke GmbH & Co.KG
Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939



MITSUBISHI

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



NISSAN

Auto + Sport AS HGmbH
Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG
Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Autohaus Schönemann GmbH
Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811

Ulrich Fischer
An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH
Siemensstraße 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 296060, Fax: 05121 – 2960629



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.
Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Machel GmbH
Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Schönemann Automobile GmbH
Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699

Siewert Automobile
Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636



ROVER

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025



SKODA

Skoda Zentrum Hildesheim
Autohaus Kühl, Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 999340, Fax: 05121 - 2063510

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143



SUBARU

Autohaus Steinbrecher
Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 937930, Fax: 05121 - 770182



TOYOTA

Auto Schuder GmbH
Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 749960; Fax: 05121 - 7499659



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH
Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 - 97740, Fax: 05182 - 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143

Paul Dobbratz GmbH
Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499

Volkswagen Zentrum Hildesheim
Autohaus Kühl, Münchwiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 9993450, Fax: 05121 - 2063510

G. Marheineke GmbH & Co. KG
Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939

REIFEN

Euromaster Reifen-Service
Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444

DIVERSE FABRIKATE

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 7462, Fax: 05066 - 4301

AutoMobil Meisterwerkstatt
Heinder Str. 3, 31162 Groß Düngen
Tel: 05064 - 95180

Euromaster GmbH
Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444

Markus Gebhardt
Hauptstr. 23, 31079 Sibbesse
Tel: 05065 - 963250, Fax: 05065 - 800918

Peter-Albert Giesemann
Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 - 6228, Fax: 05127 - 4683

Dieter Hallmann
Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 64950, Fax: 05066 - 1877

Auto-Service Rössing
Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 520, Fax: 05069 - 530

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG
Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 514156, Fax: 05121 - 516257

Autohaus Meyer
An der Bundesstr. 2 + 3, 31188 Heersum
Tel: 05062 - 346, Fax: 05062 - 1214

Autohaus Müller
Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 5573, Fax: 05181 - 5531

Kfz Ritter Reparaturen aller Art
Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 - 7457, Fax: 05123 - 4136

Autohaus Schulz
Wald 1, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 - 6402, Fax: 05127 - 4585

Autohaus Schulze Kfz-Service
Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063 - 387, Fax: 05063 - 1457

Siewert AUTOFIT
Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 - 2367, Fax: 05126 - 2636

Tetau Carservice
Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 55850, Fax: 05121 - 55859

AST Autoservice Thiem
Stephanstr. 6 - 8, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2827530, Mobil: 0160 - 3384716

Vogelsang & Breitkopf GbR
Hildesheimer Str. 28, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 66398

Torsten Zimmer
Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 34695, Fax: 05121 - 12178

Wenn auch Sie als Kfz-Betrieb der Innung Hildesheim sich in dieser Rubrik präsentieren möchten, melden Sie sich einfach bei uns unter der Rufnummer: **05121 - 518521** oder senden Sie eine Mail an: **Hildesheimmobil@googlemail.com**





**Vor Ihrer
Urlaubsfahrt:
Klimaservice und
Urlaubs-Check
kostengünstig
bei uns!**

**Daimlerring 53
31135 Hildesheim**

Telefon (0 51 21) 5 58 50
Fax (0 51 21) 5 58 59
www.tetau-carservice.de
Reparaturen aller Art.

Entspannte Reise in den Familienurlaub

Die Route für die Tour steht fest, die Koffer sind gepackt – jetzt müssen sie nur noch im Auto verstaut werden. Wer mit Kindern in die mehrwöchigen Ferien verreist, transportiert oft viel Gepäck. Beim Laden des Autos gilt: Schwere Teile gehören ganz nach hinten in den Kofferraum, am besten direkt an die Lehne der Rückbank. Kleinere Teile füllen die Zwischenräume aus. An wichtige Din-

ge, wie Medikamente, Getränke und Speisen, sollten die Reisenden herankommen – ohne den Kofferraum auszuräumen.

Wer ein Dachträgersystem besitzt, kann hier Fahrräder oder größere Sportgeräte für die Kinder unterbringen. Ins Urlaubsgepäck des Nachwuchses gehören auf alle Fälle der Impfpass, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Für kleinere Kinder müssen je nach Reiseziel Kindernahrung und Windeln mitgenommen werden.

Sitz noch den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht, darüber gibt ein Aufkleber an der Rück- oder Unterseite eines Kindersitzes Auskunft. Über die gesetzlichen Anforderungen, aber auch über den Einbau und die Handhabung des Sitzes können sich Eltern in den Kfz-Meisterbetrieben informieren. Außerdem gibt es Folgendes zu beachten: Kinder, die kleiner als 1,50 Meter oder noch nicht 13 Jahre alt sind, reisen auf einer Sitzzerhöhung. Am sichersten ist der Platz auf der Rückbank. Der Sitz muss sich fest auf den Fahrzeugsitzen befestigen lassen, darf nicht kippen und verrutschen. Sowohl das Kind im Sitz als auch der Sitz im Fahrzeug sollten immer so straff wie möglich angegurtet werden. Die Gurte sitzen dann korrekt, wenn der Schultergurt über die Schul-

Gut und sicher sitzen

Sicherheit geht vor, da sind sich die Auto-Experten einig. Deshalb: Kinder sollten nur in den entsprechenden Sitzen mitfahren. Zulässig sind Kindersitze mit der Kennzeichnung ECE R 44/03. Ob der

**Urlaubs-Check und Klimaanlage-Service
preiswert bei uns!**

Autohaus Hermann Faber
www.Autohaus-Faber.de



Fiat - PKW Händler
Fiat - Service für PKW + Transporter
FIDIS RENT Autovermietung

Hauptstraße 39 - 31171 Nordstemmen
Tel. 05069 436 - Fax 05069 476
hermann.faber@fis.fiat.de

Rep. an PKW aller Typen
dienstags + donnerstags TÜV
AU Abnahme
Comp. Achsvermessung
Klimaanlagen Service
Unfallwagen Rep.

Tanken für die Hälfte / AUTOGAS UMBAU

KFZ - Teile Fachmarkt und Meisterwerkstatt
Käthe-Paulus-Str. 10
31157 Sarstedt

NEU

Original

EKAMEI

Dachkoffer

NEU

05066 - 77 77

Auch zur Miete ab € 5,00 pro Tag !



Inh. J. Hermansdörfer

Reifenservice

Autoservice

Tuning & Styling

**you
wheels**

Reifen- & Felgendiscount

Serviceangebote:

- Räder umstecken nur 10 Euro
- Montage komplett für alle vier Räder, inkl. Auswuchten und neuen Ventilen
- Stahlfelge nur 30 Euro - Alufelge nur 40 Euro
- Reifen Einlagerung nur 25 Euro

**Sommerreifen
und Alufelgen
JETZT SO GÜNSTIG
WIE NOCH NIE!**

Silberfinderstr. 5 - 31137 Hildesheim / OT Himmelsthür - Tel.: 05121 - 20 80 648



Regeln zum entspannten Reisen mit Kindern. 1. Regelmäßige Pausen einlegen, damit die Kinder sich an der frischen Luft austoben können. 2. Für freie Sicht sorgen und die kleinen Passagiere nicht durch Jacken und Mäntel einpacken. 3. Nichts auf der Hutablage lagern, denn bei einer Vollbremsung fliegt alles, was da hinten liegt, zuerst auf das Kind. 4. Immer die „Kindersicherung“ aktivieren. Sie verhindert, dass die Kinder die hinteren Türen von innen öffnen können. Foto: ProMotor

termitte und den Beckengurt so tief wie möglich über die Leistenbeuge läuft. Für Babys gilt: Ist der Airbag ausgeschaltet, dürfen Babyschalen rückwärtsgerichtet auch auf den Beifahrersitz.

Pausen sorgen für Energie

Haben alle Mitreisenden und das Gepäck ihren Platz gefunden, kann die Fahrt beginnen. Ein Start in der Nacht oder nach der großen Reisewelle kann helfen, möglichst ohne Stau den Urlaubsort zu erreichen. Bedingung für eine Nachtfahrt ist natürlich, dass der Fahrer ausgeschlafen ist. Wer mit Kindern reist, kennt das gut: Schon nach wenigen Kilometern fragen die jüngsten Reisenden: „Wann sind wir endlich da,

wie lange dauert das noch?“ Kinder fiebern dem Reiseziel oft am stärksten entgegen. Malvorlagen, Spielkonsolen und Sprachspiele wie „Ich packe meinen Koffer“, „Ich sehe was, was du nicht siehst“ oder „Kennzeichen raten“ sorgen für Ablenkung. Schulkinder beschäftigen sich gern mit dem Atlas und verfolgen mit dem Finger auf der Landkarte die Route. Moderne Bordtechnik von CD-Geräten bis hin zu DVD-Systemen, die der Fachhandel bietet, hilft auch gegen Langeweile. Keine Frage, Kinder brauchen viel Bewegung. Kleinere Kinder benötigen circa jede Stunde einen Stopp, Ältere alle zwei Stunden. Bei einer Pause auf einem Autobahnrastplatz oder einem Abstecher zu Spielplätzen oder Seen können Kinder

sich austoben und Erwachsene neue Kraft tanken.

Kontrolle fürs Auto

So wichtig bei Autofahrten eine Erholungsphase ist, einer unfreiwilligen Pannepause sollten Autourlauber vorbeugen: Vor der großen Fahrt steht daher am

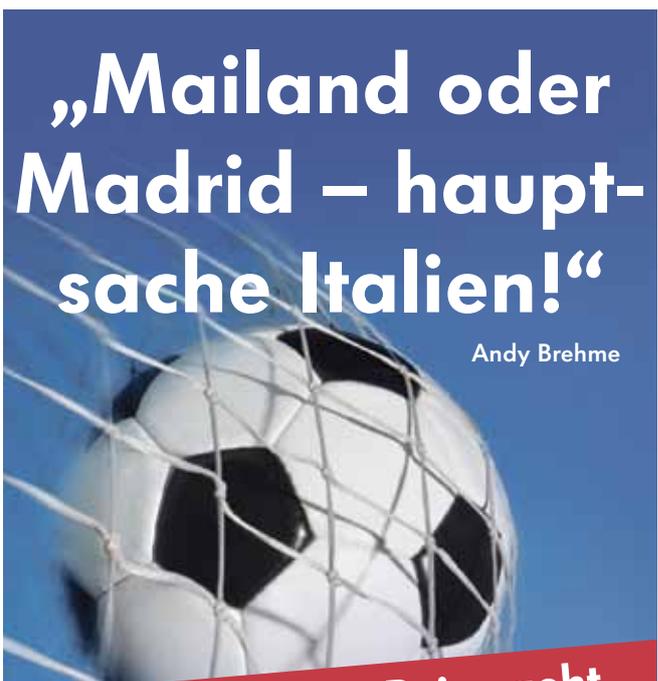
besten ein Technik-Check auf dem Plan. Die Kfz-Meisterbetriebe der Innung bieten eine ausgiebige Überprüfung vor dem Urlaub an. Wichtig: Wer noch einmal sein Fahrzeug dem Fachmann vorstellen möchte, sollte rechtzeitig einen Termin im Kfz-Meisterbetrieb vereinbaren.

Wohlfühlklima für alle

Ein Knopfdruck und schon strömt angenehme kühle Luft ins Wageninnere. Galten Klimaanlage früher noch als Luxus, ist das Wohlfühlklima heutzutage im Automobil nicht mehr wegzudenken. Fast 90 Prozent der Neuwagen seien heute mit Air Condition ausgerüstet, sagt ein Sprecher der Kfz-Innung. Ihr Plus: Durch Temperaturabsenkung und Luftentfeuchtung sorgen sie für ein angenehmes Klima. Damit die Anlage aber nicht an Kühlleistung nachlässt, ist einmal jährlich ein Wartungstermin im Kfz-Meisterbetrieb notwendig. Hier kontrollieren die Fachleute, ob die Anlage dicht ist. Sind die Schläuche zu alt und die Dichtungen lecken, dann werden sie ausgetauscht. Einmal jährlich, so der Innungssprecher, sollte auch die Kühlflüssigkeit gewechselt werden. So können teure Folgeschäden un-

ter anderem am Kompressor vermieden werden. Übrigens: Jährlich verdampfen rund acht Prozent der Kühlflüssigkeit.

Kontrolliert wird auch der Pollen- und Aktivkohlefilter. Denn an schwer zugänglichen Stellen können Kondenswasser und Verschmutzungen den Nährboden für Keime bilden. Mikroorganismen wie Bakterien oder Schimmelpilze belasten dann die Luft im Innenraum des Autos. Macht sich ein muffiger Geruch im Auto breit, haben sich die Krankheitserreger bereits im Wageninneren verteilt. Autofahrer sollten sich dann für eine fachmännische Reinigung der Klimaanlage entscheiden. Ein frischer Filter sorgt für frische Luft, denn er filtert Staub und Rußpartikel besser aus der Luft. Aber Pkw-Fahrer können auch selbst zu einem angenehmen Klima beitragen: Grundsätzlich ist es ratsam, die Klimaanlage



Egal wohin die Reise geht, mit unserem Urlaubs-Check fahren Sie bestens vorbereitet in die wohlverdienten Sommerferien.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns!
Wir freuen uns auf Sie.

kühl



Volkswagen Zentrum Hildesheim

Münchwiese 5 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121 9993450
www.Volkswagen-Zentrum-Hildesheim.de

Škoda Zentrum Hildesheim

Münchwiese 5 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121 999340
www.Skoda-Zentrum-Hildesheim.de



service: mit dem auto in den urlaub

Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe

Nur 20 Min. von Stadtgrenze HI bis Banteln (B1 bis Heversum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich! Inspektionen, Garantiarbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH
VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln
Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22
www.autohaushager.de



Kühle Luft an heißen Tagen: Klimaanlage sorgen bei der Urlaubs-Auto-Reise für ein angenehmes Klima. Doch nur mit einem aufnahmefähigen Filter können sie richtig funktionieren. Foto: ACE/ProMotor

Gute Leistung - faire Preise

AST Autoservice Thiem
KFZ - Meisterbetrieb

Urlaubscheck nur 9,90€!

- NEU - Abschleppservice
- Tuning
- Reparaturen aller Art und Hersteller
- TÜV/AU im Haus
- Inspektionen
- moderne Messtechnik

Andreas Thiem
Staatl. gepr. Techniker u. KFZ-Technikermeister
Stephanstr. 6-8
31135 Hildesheim
NEU: Tel. 05121-2827530
Hotline 0160 - 338 47 16

AST zieht um!

Der jetzige Standort in der Stephanstraße platzt aus allen Nähten, deswegen wird Andreas Thiem seinen Service rund ums Automobil ab 1.9. in der Münchwiese anbieten. Bis Ende Au-

gust läuft der Werkstattbetrieb aber noch wie gewohnt in der Stephanstraße 6-8, ab 1. September geht es dann ohne Unterbrechung in der Münchwiese, hinter dem Motorradladen, weiter.

ge immer ganzjährig zu nutzen. Bleibt sie zu lange ausgeschaltet, leiden die Dichtungen unter fehlendem Pflegemittel. Außerdem erweist sich die Anlage auch im Winter als hilfreich, da sie die Luft im Innenraum entfeuchtet und dadurch für einen schnelleren Durchblick bei beschlagenen Scheiben sorgt. Damit Autofahrer das ganze Jahr über sicher und komfortabel ans Ziel kommen, rät der Sprecher der Innung zudem: Auch wenn es draußen sehr heiß ist, sollte die Klimaanlage nicht zu kalt eingestellt werden. Denn große Temperaturunterschiede sind eine unnötige körperliche Belastung. Als angenehm gilt eine Innenraumtemperatur von

21 bis 23 Grad Celsius. Als Richtwert gilt: maximal fünf Grad Celsius unter der Außentemperatur. Am wirkungsvollsten arbeitet die

Klimaanlage bei völlig geschlossenen Fenstern. Ausnahme: Wer mit geöffneten Fenstern startet und so die angestaute Wärme entweichen lässt, sorgt für eine optimale Kühlung. Nach dem Durchlüften die Anlage und den Umluftbetrieb einschalten. Die gekühlte Luft sollte aber den Fahrgästen nicht ins Gesicht pusten. Damit sich nicht nach der Reise Wasser im Verdunster sammelt, sollte die Klimaanlage einige Minuten vor dem Urlaubsziel ausgeschaltet werden, das Gebläse läuft aber weiter.

➔ Urlaubscheck: ⬅
Kommen Sie zu uns, bevor Sie in den Urlaub fahren!

Räder umstecken 12,50€

TÜV / AU 89,00€

Autoland W. Brüggemann GmbH
Unser Service für alle Fahrzeugmarken

- Jeden Di., Mi. und Do. TÜV-Abnahme
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Zahnriemenwechsel
- Bremsen, Auspuff und und und...

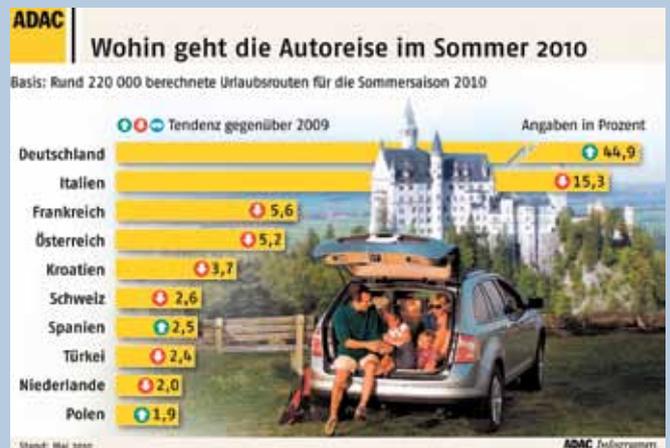
... zuverlässig und preiswert machen wir Ihr Auto wieder fit...

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114
31157 Sarstedt
Tel. 05066/7462
Fax 05066/4301

Achsvermessung 49,00€

Klimawartung 49,00€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Inhaber: Alexander Wysocki





Vor der Sommerreise zum Urlaubs-Check

In den kommenden Wochen – kurz vor dem Start in die Urlaubszeit von Millionen Reiselustigen – herrscht Hochbetrieb in den Kfz-Meisterbetrieben. Deshalb: Wer jetzt seinen Wagen zu einem Rund-um-Check im Kfz-Meisterbetrieb anmelden möchte, sollte rechtzeitig einen Termin vereinbaren.

Umfangreiche Kontrolle

Funktionieren alle Teile, und sind die Aggregate dicht, sodass das Auto kein Öl oder Kühlflüssigkeit verliert? Die Fachmänner des Kfz-Meisterbetriebes gehen den Fragen rund um Sicherheit und Funktionsfähigkeit beim Check auf den Grund. Sie testen alle sicherheitsrelevanten Teile wie die Bremsanlage, die Stoßdämpfer und die elektrischen Leitungen. Die Kontrolle umfasst auch den Ölstand und das Scheibenwaschwasser, den Reifendruck und die Profiltiefe. Gerade für eine Urlaubsreise ist das Auto oft voll gepackt. Deshalb gilt: Der Reifendruck muss bei voller Beladung und hoher Geschwindigkeit höher als normal sein. Zudem sind

mindestens 1,6 Millimeter Restprofil Pflicht. Der Sprecher der Kfz-Innung rät aber zu einer Sicherheitsprofiltiefe von mindestens drei Millimetern bei Sommerreifen.

Wer bei sommerlichen Temperaturen mit dem Auto verreist, sollte auch eine intakte Klimaanlage an Bord haben. Bei der Wartung füllt die Werkstatt bei Bedarf Kältemittel nach und wechselt den Trockner.

Bordausrüstung in Ordnung?

Einige Handgriffe kann der Autofahrer beim Technik-Check auch selbst erledigen wie die Kontrolle von Öl- und anderen Flüssigkeitsständen, den richtigen Reifenluftdruck und die Scheibenwischer. Vor der Urlaubsreise ist für den Check der Bordausrüstung der richtige Zeitpunkt: Ist der Verbandskasten vollständig, sind die Verfallsdaten noch nicht erreicht? Das Warndreieck und die Warnwesten, die in vielen Ländern Pflicht sind, gehören genauso ins Fahrzeug wie ein Feuerlöscher, Werkzeug, Wagenheber, Reserverkanister, Abschleppseil, Starthilfekabel und ein Er-

satzlampenset. Die Fachleute im Kfz-Meisterbetrieb beraten auch rund um das automobiler Zubehör.

Gut geplant geht es leichter

Schon am Tag vor der Abreise sollten alle Sachen ins Fahrzeug geladen werden – eine Checkliste hilft, dass nichts vergessen wird. Wichtig sind vor allem die Reisedokumente: Pässe, Grüne Versicherungskar-

Wir sind autorisierter Servicepartner für



Mercedes-Benz
PKW + LKW





Service



Nutzfahrzeuge Service



... Service erleben

Autohaus G. Marheineke GmbH & Co. KG
Hildesheimer Str. 20 • 31137 Hildesheim • Tel.: 05121-6990

Auto-Service Rössing
Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

Kommen Sie zum Urlaubs-Check zu uns!
Inh. Andreas Heinecke



- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/Audi
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattdienstleistungen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de

Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoserviceroessing@web.de



Kostenloser Urlaubs-Check
Wir überprüfen alles, was für Ihre Sicherheit wichtig ist:
✓ Licht ✓ Bremsen ✓ Reifen ✓ Fahrwerk (Stoßdämpfer, Federn)
✓ Lenkungsteile ✓ und Flüssigkeiten werden ggf. aufgefüllt

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT
Groß Dungen

Ganz in Ihrer Nähe!
Die familienfreundliche
Kfz-Werkstatt

↑
(05064)
9 51 80

Heinder Str. 3 - 31162 Groß Dungen - www.auto-mobil-online.de

**Unfreundlich
Unflexibel**



service: mit dem auto in den urlaub



Kostenloser Mastercheck:

**Kommen Sie erst zu uns,
bevor Sie zur großen
Fahrt starten!**

www.euromaster.de

Euromaster GmbH
Münchwiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444



EUROMASTER

Reifen brauchen Experten

Der neue Meriva - ab sofort bei uns!

OPEL Service

... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90

Fax 0 51 23 / 21 34

An der B1 • 31185 Feldbergen



Damit Sie immer einen kühlen Kopf bewahren.
Unser Klimaanlage-Check ab 59,50 EUR.

Ist Ihre Klimaanlage „fit“ für das Frühjahr oder den Sommer? Wir überprüfen Leistung und Kühlmittelstand, damit Sie während der wärmeren Jahreszeiten immer einen kühlen Kopf bewahren. Das richtige Raumklima trägt nämlich nicht nur zum persönlichen Wohlbefinden bei, sondern auch zu Ihrer Konzentration und Reaktionsfähigkeit. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin mit unseren Serviceberatern.

Der angegebene Preis bezieht sich auf Personwagen und beinhaltet nicht die Materialkosten.

Auch für andere Fabrikate können wir Ihnen ein Angebot erstellen.

Mercedes-Benz

„Prima
Klima!“



WERNER DREYER
Kraftfahrzeuge GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Limmerburg 3, 31061 Alfeld, Telefon: 05181 8011-10

te, Fahrzeugschein, Buchungsunterlagen, Versicherungspolice, Schutzbriefe, die Telefonnummer der Fahrzeug-Mobilitätsgarantie, eventuell die Fährrservierung oder die Nummer des Hotels. Die Unterlagen gehören griffbereit ins Handgepäck. Jederzeit leicht zugänglich sollten auch das Warndreieck und Erste-Hilfe-Kasten sein. Ein zweiter Autoschlüssel und eine Brille sorgen für Ersatz im Fall des Falles. Im Kofferraum heißt es: Schwere Gegenstände gehören ganz nach unten und direkt an die Stirnwand des Kofferraums. Zusätzlichen Platz bieten Dachträger oder spezielle Gepäckträger. Allerdings ist schweres Gewicht auf dem Dach tabu, denn durch die Boxen kann sich der Schwerpunkt des Autos verlagern, sagt der Innungssprecher. Das Fahrverhalten ändere sich nachhaltig, die Fahrzeuge können bei Richtungswechseln schneller instabil werden und empfindlicher auf Seitenwind reagieren.

Staufreier Reisestart

Endlich beginnt die Ferienzeit. Wer kann, sollte jetzt noch ein wenig mit dem Start in Richtung Urlaubsort warten. Nicht günstig sei auch der Freitag nach Ferienbeginn, denn dann sind neben den Urlaubern auch noch Pendler, Berufs- und Güterverkehr auf den Autobahnen unterwegs, so der Innungssprecher. Empfehlenswert sei der Sonntag, weil dann wenigstens wenige Lkw unterwegs seien, sagt er weiter. Nachtfahrten sollten nur nach ausreichendem Schlaf angetreten werden. Wenn kein Navigationsgerät im Fahrzeug den Weg weist, sollte vorher die Reiestrecke aufgeschrieben oder über einen Routenplaner im Internet ausgedruckt werden. Alternativrouten und der neueste Staureport im Radio helfen, bekannte Engpässe zu umgehen. Aktuelle Straßenkarten oder Atlanten sind auch bei vorhandenem Navigationsgerät ratsam.

Prämien für Dieselfilter sichern

Neue Förderung reicht für 160 000 Fahrzeuge

Seit 1. Juni können wieder Anträge auf eine Förderung für Dieselfilter gestellt werden. Das gilt für die Besitzer von Diesel-Pkw, aber auch erstmals für Wohnmobile und leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen. „Das ist eine gute Nachricht“, sagt der Obermeister der hiesigen Kfz-Innung. Allerdings: Bei den Filtern könne es knapp werden. Der Obermeister rät dazu, die Filter jetzt wenigstens schon vorzubestellen.

Die 330 Euro werden nur noch als Barmittel ausge-

zahlt und nicht mehr auch in Form einer Kfz-Steuerermäßigung wie im Vorgängerprogramm. Zur Auszahlung der Barprämie muss dann analog zur Umweltprämie online ein Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.pmsf.bafa.de) gestellt werden. Der Förderzeitraum endet am 31. Dezember dieses Jahresoder – wie bei der Umweltprämie, wenn der Topf leer ist. Ausgezahlt wird in der Reihenfolge der beim Bafa eingegangenen vollständigen Antragsunterlagen.



Vor der Fahrt – die Liste zum Abhaken:

- HU und AU checken
- Sicherheitscheck bei einer kompetenten Kfz-Werkstatt
- Verbandskasten vollständig?
Haltbarkeitsdatum checken
- Warndreieck und -weste griffbereit
- Impf- und Anspruchsbescheinigungen für ärztliche Hilfe im Ausland von Arzt und Krankenkasse
- Grüne Versicherungskarte EU-Unfallformular (von der Versicherung)
- Versicherungsunterlagen (Auslands-krankenversicherung, Reisegepäckversicherung, Auslandsschutzbrief u. ä.)
- Reiseunterlagen Evtl. Währung des Urlaubslandes

Alles dabei?

- Reserverad (mit korrektem Fülldruck) bzw. Reifenreparaturset Bordwerkzeug
- Abschleppseil, Starthilfe-Kabel, Handfeuerlöscher
- Ersatz für: Keilriemen, Zündkerzen, Lampensatz u. Sicherungen
- Motoröl, Schwamm, Putzleder, Lappen, Insektenentferner, Wolldecke
- D-Kennzeichen für Reisen außerhalb der EU und in die Schweiz
- portables Navi und/oder aktuelle Straßenkarten
- Reiseapotheke
- Sonnenblende für Scheiben
- Alle Haushaltsgeräte überprüft und abgestellt
- Radio, TV, Video/DVD, PC von Netz/Antenne getrennt
- Gas, Wasser, Heizung abgestellt
- Fenster und Außentüren verriegelt
- Zweitschlüssel bei Nachbarn/Verwandschaft hinterlegen
- ggf. Postfach oder Nachsendeantrag eingerichtet

Vor der Abfahrt:

Papiere

- Führerschein und Kfz-Schein gültige Reisepässe und/oder Personalausweise
- Kinder-Reisedokumente

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt in den Urlaub!

ADAC

Die besten Wege über die Alpen



Mautgebühren für die einfache Pkw-Fahrt

1	Mont Blanc-Tunnel	35,10 €	2	Reschen	keine Maut	3	Tauern-Autobahn ⁷	9,50 €
4	Großer St. Bernhard-Tunnel	19,60 €	5	Brenner (A) 8 € ⁷	5,10 € (bis Bozen)	6	Karawanken-Tunnel	6,50 €
3	Lötschberg-Tunnel ²	16,00 € ³	7	Felbertauern-Tunnel ⁶	10,00 €	4	Bosruck-Tunnel ⁷	4,50 €
5	Gotthard ¹ / S. Bernardino-Tunnel ¹	Vignette	8	Großglockner ⁴	28,00 €	5	Gleinalm-Tunnel ⁷	7,50 €
6	Arlberg-Tunnel ⁷	8,50 €	9	Tauernschleuse ⁵	17,00 €			

¹ Vignette für das gesamte Schweizer Autobahnnetz (ein Jahr: 27,50 €)

Für österreichische Autobahnen und Schnellstraßen ist eine Vignette nötig:

Ljahres-Vignette: 76,20 €, Zwei-Monats-Vignette: 22,90 €, 10-Tages-Vignette: 7,90 €

² im Vorverkauf beim ADAC: 13,00 €

³ Tarif gilt nur Fr-So + Fei. (Mo-Do = 13,00 €)

⁴ im Vorverkauf beim ADAC: 24,00 €

⁵ im Vorverkauf beim ADAC: 14,00 €

⁶ im Vorverkauf beim ADAC: 18 € für 2 Fahrer

⁷ Videorauf-Tickets beim ADAC

Stand: Mai 2010

ADAC Infogramm



- Garantie (auch EU-Fahrzeuge)
- Service
- Wartung
- Zubehör

Steinbrecher

the kompetenter Partner rund ums Auto

Hildesheim/Hasede
direkt an der B6

Telefon 051 21/9 37 90

www.autohaus-steinbrecher.de

AUTO
GAS



TANK
STELLE



SUBARU

- Neu-Wagen
- Garantie
- Service
- Wartung
- Zubehör



Komplizierte Technik einfach erklärt

Das Doppelkupplungsgetriebe - von allem das Beste

Foto: VW

Man stelle sich ein Auto ohne Getriebe vor. Es hätte nur einen Gang und könnte bedingt durch die begrenzte Motordrehzahl maximal 20 bis 30 km/h fahren. Hätte es zusätzlich auch keine Kupplung, würde es dauernd fahren – solange wie der Motor läuft – da es keinen Leerlauf gäbe. Diese Tatsachen sind seit jeher bekannt und jedes Auto hat daher ein Getriebe und eine Kupplung (oder einen Wandler bei Automatik). Das Handschaltgetriebe kennt jeder, die Automatik ist auch schon ein alter Hut – aber was ist dann das Doppelkupplungsgetriebe?

Wie der Name schon erkennen lässt, ist das Doppelkupplungsgetriebe eine tech-

nische Abwandlung des manuellen Getriebes, jedoch mit der Bedienfreundlichkeit eines automatischen Getriebes. Dazu kommt noch, dass es ohne die Nachteile dieser beiden Getriebearten funktioniert, die da wären:

Handschaltung: Man muss arbeiten. Man muss im richtigen Moment die Kupplung treten, stets den richtigen Gang reinwählen, die Kupplung wieder gekonnt kommen lassen, und das ziemlich oft – vor allem im Stadtverkehr. Und: während des Schaltvorganges rollt das Auto, es entsteht eine „Pause“ beim Vorkommen...

Automatik: Hier steht an erster Stelle der höhere Kraftstoffverbrauch, da es bei die-

sen Getrieben keine Kupplung gibt, sondern einen Wandler. Dieser ersetzt eine Kupplung und funktioniert grob erklärt so, dass dickflüssiges Öl zum Wirbeln gebracht wird und dadurch die Getriebewelle mitdreht. Und eben hierbei geht relativ viel Energie zur Erzeugung von sinnloser Öl-Wärme verloren.

Kommen wir damit gleich zu den Vorteilen des Doppelkupplungsgetriebes: Hier muss der Fahrer nicht arbeiten, es gibt keine Zugkraftunterbrechung und es geht keine Energie „verloren“. Aber wie geht das?

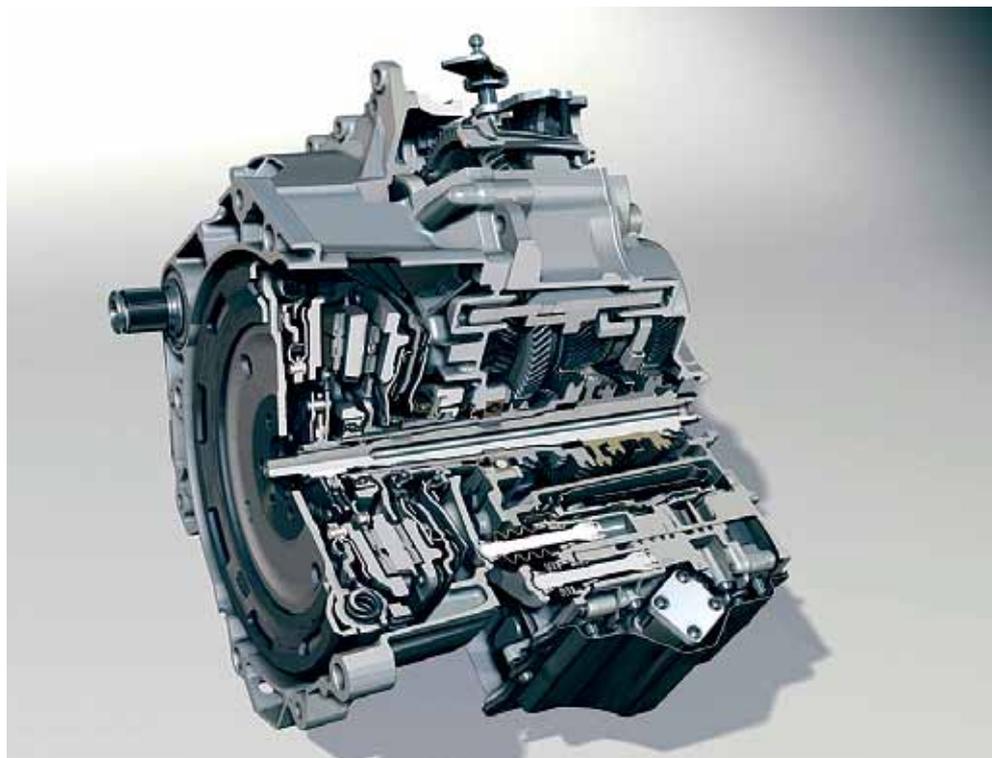
Der relativ einfache wie geniale Trick hierbei ist, dass ein Auto mit Doppelkupplungsgetriebe tatsächlich nicht nur

**Dipl. Ing.
Stephan Schroedel**



zwei Kupplungen, sondern im Prinzip auch zwei Getriebe hat. Während also das eine arbeitet, wartet das andere auf seinen Einsatz.

Aufgeteilt sind die beiden Getriebe üblicherweise so, dass das eine für die geraden, und das andere für die ungeraden Gänge zuständig ist. Über die zwei Kupplungen schaltet die Steuerung einfach hydraulisch von einem Teilgetriebe zum anderen. Beim Hochschalten von Gang 1 bis 6 springt das Getriebe also von Gang zu Gang immer im Wechsel von einem Teilgetriebe zum anderen hin und her. Am Ende teilen sich beide Getriebeteile wieder einen Ausgang und ab geht's Richtung Räder. Das Ganze klappt so blitzschnell (schneller als der schnellste Kupplungsfuß), dass weder die Zugkraft, noch der Spaß am Beschleunigen unterbrochen wird.



Das 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe von VW.

Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an HILDESHEIM.mobil@gmail.com

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben erklären kann.



Hans-Joachim Kliem,
Verkehrssicherheitsberater im Präventionsteam der
Polizeiinspektion Hildesheim
zum Thema:

Verkehrsunfallflucht

Jedes Jahr werden in Niedersachsen eine Vielzahl von Unfallfluchten begangen.

Bei jedem fünften Unfall entfernt sich der Verursacher des Unfalls, sodass ein volkswirtschaftlicher Schaden in Höhe von 500 Millionen Euro entsteht.

In den meisten Fällen müssen die Geschädigten ihren erlittenen Schaden selbst tragen. Insbesondere auf großen Parkplätzen besteht die Gefahr, dass es „JEDEN“ treffen kann. Eine Unfallflucht ist jedoch kein Kavaliersdelikt.

Das „Unerlaubte Entfernen vom Unfallort“ stellt laut Strafgesetzbuch eine Straftat dar, die mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe geahndet wird.

Ein Gericht entzieht dem „Unfallflüchtigen“ die Fahrerlaubnis, wenn sich aus der Tat ergibt, dass der Unfall-

flüchtige zum Führen von Kraftfahrzeugen ungeeignet ist, d.h., dass der Führerschein für eine längere Zeit „weg“ ist.

Die im Flensburger Verkehrszentralregister erfasste Entscheidung über ein begangenes unerlaubtes Entfernen vom Unfallort wird mit sieben Punkten bewertet.

Der Polizei bereitet die weiter steigende Zahl von Unfallfluchten Sorgen.

In der „Strategischen Ausrichtung der Polizei Niedersachsen“ hat die Verbesserung der Verkehrssicherheit einen hohen Stellenwert.

Auch die Hildesheimer Polizei setzt sich das Ziel, die Anzahl der Verkehrsunfäl-

le mit schweren Personenschäden (Tote und Verletzte) sowohl durch Verkehrskontrollen als auch durch Präventionsmaßnahmen zu reduzieren und die Aufklärungsquote im Bereich des „Unerlaubten Entfernens vom Unfallort“ bei Verkehrsunfällen zu steigern.

Bundesweiter „Tag der Verkehrssicherheit“ am 19. Juni 2010.

Unter dem Dach des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) findet am 19.06.2010 bundesweit der sechste „Tag der Verkehrssicherheit“ statt.

Die Hildesheimer Polizei wird sich an diesem Tag dem Themenbereich „Verkehrsunfallflucht“ in der Fußgängerzone mit einem Informationsstand widmen.

Ein Flyer, der Hinweise darauf gibt, wie jeder Verkehrsteilnehmer, auch als Zeuge, dazu beitragen kann, der Polizei bei der Aufklärung von Unfallfluchten behilflich zu sein, wird Interessierten ausgehändigt.

In Gesprächen mit den Polizeibeamten können Tipps und Informationen zum richtigen Verhalten und damit zur Aufklärung von Verkehrsunfallfluchten erfragt werden.



Grafik

Video

Audio

Web

Paradise Media
 Ihre Werbeagentur in Hannover

www.paradise-media.de • Phone: 05102 81096 30/44

Ständig über 1000 Gebrauchte aller Marken im Angebot!

kühl



Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Hildesheim

Münchewiese 5 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121 9993450
www.Volkswagen-Zentrum-Hildesheim.de

Škoda Zentrum Hildesheim

Münchewiese 5 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121 999340
www.Skoda-Zentrum-Hildesheim.de



Skoda Fabia II Combi 1,4 TDI DPF Ambiente

EZ 19.09.2008, 19.000 km, 59 kW, Climatic, Audiosystem, Sitzheizung vorne, Tempomat, elektr. FH vorne
MwSt. awb. **12.190 €**



Skoda Octavia II Combi 2,0 TDI DPF Ambiente

EZ 19.09.2008, 36.000 km, 103 kW, Climatic, Tempomat, ESP, Einparkhilfe hinten, Audiosystem
MwSt. awb. **17.490 €**



Skoda Octavia II Combi 1,6 TDI DPF Ambiente

EZ 20.07.2009, 25.900 km, 77 kW, Climatronic, Einparkhilfe hinten, Audiosystem, Sitzheizung vorn, Tempomat
MwSt. awb. **19.190 €**



Skoda Superb II 2,0 TDI DPF Elegance DS

EZ 05.11.2008, 51.000 km, 125 kW, Climatronic, Leder/Alcantara, Soundpaket, elektr. FH, Sitzheizung
MwSt. awb. **24.690 €**



Volkswagen Golf V 1,4 Tour

EZ 31.08.2007, 81.000 km, 59 kW, Climatronic, Einparkhilfe, Sitzheizung vorn, Sportfahrwerk, elektrische Fensterheber
11.390 €



Volkswagen Caddy Life 1,6

EZ 20.05.2009, 21.500 km, 75 kW, Climatic, Optik-Paket, ABS, ESP, elektrische Fensterheber
MwSt. awb. **15.190 €**



Volkswagen Golf VI Plus 1,4 Comfortline

EZ 18.05.2009, 4.000 km, 59 kW, Climatronic, Einparkhilfe, Sitzheizung vorn, ABS, ESP
MwSt. awb. **16.490 €**



Volkswagen Passat Variant 2,0 TDI DPF Trendline

EZ 09.09.2009, 28.200 km, 81 kW, Climatronic, Multimedialbuchse, Business-Paket, Einparkhilfe v. und h., DPF
MwSt. awb. **19.190 €**



Volkswagen Golf VI 1,4 TSI Highline

EZ 21.01.2009, 24.000 km, 90 kW, Climatronic, Sportpaket, Einparkhilfe, Audiosystem, Sportsitze
19.790 €



Volkswagen T5 Multivan 1,9 TDI DPF Startline

EZ 24.04.2009, 18.000 km, 75 kW, Klimaanlage, Audiosystem, elektr. FH, ESP, 12 Volt-Steckdose(n)
MwSt. awb. **25.790 €**



Volkswagen Scirocco 2,0 TSI DSG

EZ 14.08.2009, 14.000 km, 147 kW, Klima, Radio Navigationssystem, Sportpaket, Sitzheizung vorn, Leichtmetallfelgen
MwSt. awb. **27.190 €**



Volkswagen T5 Multivan 2,5 TDI DPF Highline

EZ 24.06.2009, 28.600 km, 128 kW, Klima, Navigationssystem mit Farbbildschirm, Leder, Einparkhilfe, Sitzheizung vorn
MwSt. awb. **39.890 €**



Audi TT Roadster 2,0 TFSI

EZ 25.05.2007, 51.650 km, 147 kW, Klimaautomatik, Leder, Einparkhilfe hinten, Audiosystem Concert, Sportsitze vorn, MwSt. awb. **25.490 €**



Hyundai Santa Fe 2,4 Team 06

EZ 01.07.2006, 60.300 km, 107 kW, Klimaautomatik, Radio CD, Sitzheizung vorn, AHK, LM-Felgen
10.390 €



Toyota Avensis Kombi 2,2 D-Cat Executive

EZ 28.04.2006, 75.950 km, 130 kW, Klimaautom., Xenon, elektr. EP-Hilfe, Sitzheizung vorn, LM-Felgen **13.990 €**



Alle Fragen rund um Gebrauchtwagen beantwortet Ihnen gern unser Mitarbeiter Hendrik Straub

Telefon: 05121 999 34 526
hendrik.straub@autohaus-kuehl.de